

**Gemeinde Kritzmow
Landkreis Rostock**

Jahresabschluss

für das

Haushaltsjahr 2013

Inhaltsverzeichnis

I	VORWORT	2
II	ERGEBNISRECHNUNG	3
III	FINANZRECHNUNG	9
IV	TEILRECHNUNGEN	15
V	BILANZ	67
VI	ANHANG	64
	ANLAGEN	
	Anlage 1 Anlagenübersicht	109
	Anlage 2 Forderungsübersicht	112
	Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	114
	Anlage 4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	116
	Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	119
	Anlage 6 Übersicht über Rückstellungen	121

I VORWORT

Das Amt hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Amtes zu vermitteln.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht,
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitenübersicht und
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Gemäß Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik i. d. F. vom 20. Mai 2016 Nr. 33 zu § 49 GemHVO-Doppik wird auf einen Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2013 verzichtet.

II ERGEBNISRECHNUNG

II.a Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Nr.	Verweis auf Anhang (lt./Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres		Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgebahre	Erläuterung
		in €	in €													
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.906.800,00	12.300,00	0,00	0,00	0,00	4.188,01	1.923.288,01	0,00	1.923.288,01	1.944.632,77	-21.344,76	2.060.320,03	-115.687,26	13	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	78.400,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,13	102.299,87	0,00	102.299,87	77.430,59	24.869,32	81.363,76	-3.933,21	32.500,00	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.199.900,00	-104.200,00	11.665,45	0,00	0,00	11.913,24	4.119.278,69	0,00	4.119.278,69	4.222.109,64	-102.830,92	4.181.388,78	40.720,83	32.500,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	59.000,00	51.300,00	300,00	0,00	0,00	-11.913,24	98.686,76	0,00	98.686,76	286.970,32	-188.283,56	206.744,88	80.225,44	-32.500,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	41.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.600,00	0,00	41.600,00	77.810,23	-36.210,23	47.427,09	30.383,14	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.913,24	88.686,76	0,00	88.686,76	90.979,32	-2.292,56	104.511,07	-13.531,75	0,00	57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.913,24	-47.086,76	0,00	-47.086,76	-13.169,09	-33.917,67	-57.083,98	43.914,89	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	51.300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	273.801,23	-222.201,23	149.660,90	124.140,33	-32.500,00	
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.859,67	-110.859,67	0,00	491
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	-7,00	0,00	7,00	0,00	591
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7,00	7,00	110.859,67	-110.866,67	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0,00	51.300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	273.794,23	-222.194,23	260.520,57	13.273,66	-32.500,00	
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	-7,00	0,00	7,00	0,00	492

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplarmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre		Erläuterung	
		in €	in €									in €	in €			in €	in €		in €
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	0,00	51.300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	273.801,23	-222.201,23	260.520,57	13.280,66	11	12	13	-32.500,00	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	51.300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	273.801,23	-222.201,23	260.520,57	13.280,66	11	12	13	-32.500,00	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	51.300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	273.801,23	-222.201,23	260.520,57	13.280,66	11	12	13	-32.500,00	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr										260.520,57			0,00					
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)										534.321,80			260.520,57					

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Erläuterung Konto- nummer
		gungen des	Ernächti-	ermäch-	des	im Haus-	
		Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	
		jahres	Haushalts-	Haushalts-	jahres	jahres	
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.997.765,45	0,00	2.997.765,45	3.035.758,64	-37.993,19	40
1.1	Grundsteuer A	12.400,00	0,00	12.400,00	12.433,27	-33,27	(4011)
1.2	Grundsteuer B	324.000,00	0,00	324.000,00	324.322,03	-322,03	(4012)
1.3	Gewerbesteuer	1.005.000,00	0,00	1.005.000,00	1.004.376,69	623,31	(4013)
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.269.165,45	0,00	1.269.165,45	1.309.570,07	-40.404,62	(4021)
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	121.600,00	0,00	121.600,00	119.237,98	2.362,02	(4022)
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	11.100,00	0,00	11.100,00	11.265,82	-165,82	(403)
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	254.500,00	0,00	254.500,00	254.552,78	-52,78	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	542.200,00	0,00	542.200,00	646.490,62	-103.290,62	41
2.1	Schlüsselzuweisungen	40.500,00	0,00	40.500,00	120.423,61	-79.923,61	(411)
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	400.200,00	0,00	400.200,00	407.994,57	-7.794,57	(414)
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	38.400,00	0,00	38.400,00	38.393,06	6,94	(4162)
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	6.000,00	0,00	6.000,00	6.159,36	-159,36	42
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	6.000,00	0,00	6.000,00	6.159,36	-159,36	(421)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	456.300,00	0,00	456.300,00	512.426,17	-56.126,17	43
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	456.300,00	0,00	456.300,00	470.402,30	-14.102,30	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.200,00	0,00	21.200,00	31.112,89	-9.912,89	441, 443, 444, 445, 448
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.200,00	0,00	21.200,00	31.112,89	-9.912,89	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.500,00	0,00	20.500,00	24.559,63	-4.059,63	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	174.000,00	0,00	174.000,00	253.572,62	-79.572,62	46
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	67.676,68	-67.676,68	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.217.965,45	0,00	4.217.965,45	4.509.079,93	-291.114,48	
11.	- Personalaufwendungen	1.105.986,59	0,00	1.105.986,59	1.090.613,29	15.373,30	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	786.004,22	0,00	786.004,22	768.841,18	17.163,04	52
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	138.067,25	0,00	138.067,25	131.922,40	6.144,85	(522)
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	230.833,82	0,00	230.833,82	201.817,91	29.015,91	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	201.700,00	0,00	201.700,00	276.067,41	-74.367,41	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	64.524,41	-64.524,41	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.923.288,01	0,00	1.923.288,01	1.944.632,77	-21.344,76	54
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	232.896,30	0,00	232.896,30	220.871,83	12.024,47	(541)
16.3	Gewerbesteuerumlage	105.056,62	0,00	105.056,62	138.432,35	-33.375,73	(5431)
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.155.700,00	0,00	1.155.700,00	1.155.705,30	-5,30	(54421)
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	410.635,09	0,00	410.635,09	410.635,09	0,00	(54422)
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	19.000,00	0,00	19.000,00	18.988,20	11,80	(5443)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	102.299,87	0,00	102.299,87	77.430,55	24.869,32	56

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.119.278,69	0,00	4.119.278,69	4.222.109,51	-102.830,92	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	98.686,76	0,00	98.686,76	286.970,32	-188.283,56	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	41.600,00	0,00	41.600,00	77.810,23	-36.210,23	47
21.1	Zinserträge	41.600,00	0,00	41.600,00	77.810,23	-36.210,23	(471, 472, 479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	88.686,76	0,00	88.686,76	90.979,32	-2.292,56	57
22.1	Zinsaufwendungen	88.586,76	0,00	88.586,76	88.586,76	0,00	(571 - 579)
22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	100,00	0,00	100,00	2.392,56	-2.292,56	(571 - 579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-47.086,76	0,00	-47.086,76	-13.169,09	-33.917,67	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	51.600,00	0,00	51.600,00	273.801,23	-222.201,23	
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	7,00	-7,00	591
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	-7,00	7,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	51.600,00	0,00	51.600,00	273.794,23	-222.194,23	
30.	+ Einnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	7,00	-7,00	492
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	51.600,00	0,00	51.600,00	273.801,23	-222.201,23	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	51.600,00	0,00	51.600,00	273.801,23	-222.201,23	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	51.600,00	0,00	51.600,00	273.801,23	-222.201,23	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	260.520,57	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	534.321,80	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

III FINANZRECHNUNG

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplarmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr		Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung Kont.-nummer						
		in €	1							in €	2		in €	3		in €	4			in €	5	in €	6	in €	7
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	41.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.600,00	0,00	41.600,00	0,00	85.364,23	-43.764,23	39.600,00	45.568,74	0,00				67					
20.	- Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	100.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.913,24	88.686,76	0,00	88.686,76	0,00	107.566,40	-18.869,64	91.696,76	15.746,44	0,00				77					
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.913,24	-47.086,76	0,00	-47.086,76	0,00	-22.192,17	-24.894,56	-52.004,47	29.812,30	0,00									
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	200,00	154.000,00	0,00	300,00	0,00	0,00	154.500,00	0,00	154.500,00	0,00	508.319,17	-353.819,17	162.918,08	345.401,09	-32.500,00									
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.940,96	0,00	260.940,96	-260.940,96	0,00				669					
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.940,96	0,00	260.940,96	-260.940,96	0,00									
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	200,00	154.000,00	0,00	300,00	0,00	0,00	154.500,00	0,00	154.500,00	0,00	508.319,17	-353.819,17	423.859,04	84.460,13	-32.500,00									
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszweckungen	60.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.400,00	0,00	60.400,00	0,00	12.835,65	47.564,35	500,00	12.335,65	0,00				661					
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	34.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.700,00	0,00	34.700,00	0,00	35.613,51	-913,51	6.225,62	29.387,89	0,00				662					
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.322,00	-78.322,00	0,00	78.322,00	0,00				685					
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	45.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.500,00	0,00	45.500,00	0,00	2.574,00	42.926,00	118.668,00	-116.094,00	0,00				688					
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	105.900,00	34.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.600,00	0,00	140.600,00	0,00	129.345,16	11.254,84	123.393,62	3.951,54	0,00									
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	142.800,00	193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	335.800,00	0,00	335.800,00	0,00	69.456,81	266.343,19	0,00	69.456,81	190.743,19	781 + 784								

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrenzahungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	in €														
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	348.100,00	88.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	436.100,00	83.093,16	519.193,16	176.949,79	342.243,37	120.748,61	56.201,18	123.205,52	785	
39.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70,00	-70,00	0,00	788	
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	-1.900,00	0,00	789	
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	490.900,00	281.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	771.900,00	83.093,16	854.993,16	246.409,60	608.586,56	122.718,61	123.687,99	313.948,81		
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-385.000,00	-246.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-631.300,00	-83.093,16	-714.393,16	-117.061,44	-597.331,72	2.675,01	-119.736,45	-313.948,81		
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-384.800,00	-92.300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	-476.800,00	-83.093,16	-559.893,16	391.257,73	-951.150,89	426.534,05	-35.276,32	-346.448,81		
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	238.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238.600,00	0,00	238.600,00	284.015,81	-45.415,81	187.525,04	96.490,77	0,00	791 + 792	
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-238.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-238.600,00	0,00	-238.600,00	-284.015,81	45.415,81	-187.525,04	-96.490,77	0,00		
46.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	92.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.300,00	83.093,16	175.393,16	0,00	175.393,16	0,00	0,00	346.448,81		
46.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	92.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.300,00	83.093,16	175.393,16	0,00	175.393,16	0,00	0,00	346.448,81		

Nr.	Verweis auf Anhang (tit.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrentzählungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erklärung
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	623.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	623.400,00	0,00	623.400,00	0,00	623.400,00	0,00	0,00	13	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	106.008,67	-105.708,67	240.129,28	-134.120,61		
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	623.400,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	623.100,00	0,00	623.100,00	-106.008,67	729.108,67	-240.129,28	134.120,61		
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	384.800,00	92.300,00	-300,00	0,00	0,00	476.800,00	83.093,16	559.893,16	-390.024,48	949.817,64	-427.654,32	37.629,84	346.448,67	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.860,06	-6.860,06	5.523,36	1.336,70	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.093,31	-8.093,31	4.403,09	3.690,22	0,00	799
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.233,25	1.233,25	1.120,27	-2.353,52	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
58.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)						175.393,16			0,00					

Nr.	Verweis auf Anhang (fol. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplannmäßige Auszahlungen		Zweckgebundene Mehrerstattungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung																	
		in €	1		in €	2												in €	3	in €	4	in €	5	in €	6	in €	7	in €	8	in €	9	in €	10	in €
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres											2.387.550,00											2.387.550,12											
50.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)											1.764.450,00											2.493.558,79											

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	1 Zentrale Dienste												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
11.	- Personalaufwendungen	22.000,00	2.800,00	0,00	0,00	1.849,86	26.649,86	26.649,86	0,00	0,00	0,94	22.099,82	4.549,10	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.500,00	0,00	0,00	0,00	-49,37	125.450,63	138.888,33	0,00	-13.137,70	108.459,73	30.128,60	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	681,75	0,00	-181,75	1.181,67	-499,92	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	11.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,49	9.399,51	7.757,67	0,00	1.641,84	5.723,90	2.033,77	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	159.200,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	162.000,00	173.676,67	0,00	-11.676,67	137.465,12	36.211,55	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-159.200,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-162.000,00	-173.676,67	0,00	11.676,67	-137.465,12	-36.211,55	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-159.200,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-162.000,00	-173.676,67	0,00	11.676,67	-137.465,12	-36.211,55	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-159.200,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-162.000,00	-173.676,67	0,00	11.676,67	-137.465,12	-36.211,55	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-159.200,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-162.000,00	-173.676,67	0,00	11.676,67	-137.465,12	-36.211,55	0,00	

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Eitrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertretung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	418.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	418.800,00	0,00	418.800,00	-424.480,08	-5.680,08	382.048,92	42.431,16	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.159,36	-159,36	20.341,14	-14.181,78	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	414.000,00	0,00	414.000,00	415.490,36	-1.490,36	394.056,51	21.433,85	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	8.775,41	-8.275,41	372,21	8.403,20	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.500,00	0,00	20.500,00	24.439,63	-3.939,63	23.535,88	903,75	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	35.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.700,00	0,00	35.700,00	41.220,10	-5.520,10	10.871,01	30.349,09	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	895.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	895.500,00	0,00	895.500,00	920.564,94	-25.064,94	831.225,67	89.339,27	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.063.200,00	18.500,00	0,00	0,00	-2.363,27	1.079.336,73	0,00	1.079.336,73	1.063.964,37	15.372,36	985.506,45	78.457,92	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	661.500,00	-235.200,00	11.965,45	0,00	7.995,49	446.250,94	0,00	446.250,94	450.400,65	-4.149,71	520.790,26	-70.389,61	0,00
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	24.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.300,00	0,00	24.300,00	81.167,60	-56.867,60	80.167,05	1.000,55	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	195.700,00	45.200,00	0,00	0,00	-8.003,70	232.896,30	0,00	232.896,30	220.871,53	12.024,47	185.372,86	35.498,97	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	32.900,00	0,00	0,00	0,00	2.381,48	35.281,48	0,00	35.281,48	39.230,96	-3.949,48	33.326,72	5.904,24	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.977.600,00	-171.500,00	11.965,45	0,00	0,00	1.818.065,45	0,00	1.818.065,45	1.855.635,41	-37.569,96	1.805.163,34	50.472,07	0,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrentgelte und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.082.100,00	171.500,00	-11.965,45	0,00	0,00	-922.565,45	0,00	-922.565,45	-935.070,47	12.505,02	-973.937,57	38.867,20	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.082.100,00	171.500,00	-11.965,45	0,00	0,00	-922.565,45	0,00	-922.565,45	-935.070,47	12.505,02	-973.937,57	38.867,20	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.082.100,00	171.500,00	-11.965,45	0,00	0,00	-922.565,45	0,00	-922.565,45	-935.070,47	12.505,02	-973.937,57	38.867,20	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.082.100,00	171.500,00	-11.965,45	0,00	0,00	-922.565,45	0,00	-922.565,45	-935.070,47	12.505,02	-973.937,57	38.867,20	0,00

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Meinträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- halts- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgjahren in €
2		44.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.500,00	0,00	44.500,00	62.193,87	-17.693,87	58.999,54	3.194,33	0,00
4		18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.500,00	0,00	18.500,00	73.392,19	-54.882,19	62.757,29	10.624,90	0,00
5		17.900,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00	22.337,48	-1.637,48	16.187,18	6.150,30	0,00
5		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120,00	-120,00	3.371,05	-3.251,05	0,00
9		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.390,68	-67.390,68	143.919,12	-76.538,44	0,00
10		80.900,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	83.700,00	0,00	83.700,00	225.414,22	-141.714,22	285.234,18	-59.819,96	0,00
13		137.700,00	71.400,00	-300,00	0,00	3.361,32	212.161,32	0,00	212.161,32	177.710,87	34.450,45	128.365,08	49.325,79	0,00
14		176.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.900,00	0,00	176.900,00	194.219,08	-17.318,08	192.030,32	2.187,74	0,00
16		19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00	0,00	19.000,00	18.998,20	11,80	20.385,00	-1.396,80	0,00
18		15.300,00	29.000,00	0,00	0,00	-3.361,32	40.938,68	0,00	40.938,68	11.665,51	29.273,17	18.152,15	-6.486,64	32.500,00
19		348.900,00	109.400,00	-300,00	0,00	0,00	449.000,00	0,00	449.000,00	402.592,64	46.417,36	358.952,55	43.630,09	32.500,00
20		-268.000,00	-97.600,00	300,00	0,00	0,00	-365.300,00	0,00	-365.300,00	-177.168,42	-188.131,58	-73.718,37	-103.450,05	-32.500,00

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (ffl.Nr.)	3 Gemeindeentwicklung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
24.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	-268.000,00	-97.600,00	300,00	0,00	0,00	-365.300,00	0,00	-177.168,42	-188.134,58	-73.718,37	-103.450,05	-32.500,00	
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	-7,00	0,00	7,00	0,00	
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7,00	7,00	0,00	-7,00	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-268.000,00	-97.600,00	300,00	0,00	0,00	-365.300,00	0,00	-177.175,42	-188.124,58	-73.718,37	-103.457,05	-32.500,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-268.000,00	-97.600,00	300,00	0,00	0,00	-365.300,00	0,00	-177.175,42	-188.124,58	-73.718,37	-103.457,05	-32.500,00	

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.939.800,00	46.800,00	11.965,45	0,00	0,00	2.997.765,45	0,00	2.997.765,45	3.036.758,64	-37.993,19	3.110.236,20	-74.477,56	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	181.600,00	-102.700,00	0,00	0,00	0,00	78.900,00	0,00	78.900,00	158.816,67	-79.916,67	25.123,67	133.693,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.800,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	23.800,00	0,00	23.800,00	23.553,62	246,38	11.928,62	11.625,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	138.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.300,00	0,00	138.300,00	144.971,84	-6.671,84	124.385,32	20.586,52	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.282.500,00	-55.700,00	11.965,45	0,00	0,00	3.238.765,45	0,00	3.238.765,45	3.363.100,77	-124.335,32	3.271.673,81	91.426,96	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.100,00	0,00	0,00	0,00	-958,67	2.141,33	0,00	2.141,33	2.141,33	0,00	1.094,61	1.056,72	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.524,41	-64.524,41	0,00	64.524,41	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.692.100,00	-32.900,00	0,00	0,00	12.191,71	1.671.391,71	0,00	1.671.391,71	1.704.772,74	-33.381,03	1.854.562,17	-149.789,43	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	19.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	680,20	16.680,20	0,00	16.680,20	18.776,41	-2.096,21	24.160,99	-5.384,58	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 13 bis 18)	1.714.200,00	-35.900,00	0,00	0,00	11.913,24	1.690.213,24	0,00	1.690.213,24	1.790.214,99	-100.001,65	1.879.807,77	-89.592,88	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.568.300,00	-19.600,00	11.965,45	0,00	-11.913,24	1.548.552,21	0,00	1.548.552,21	1.572.885,88	-24.333,67	1.391.866,04	181.019,84	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	41.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.600,00	0,00	41.600,00	77.810,23	-36.210,23	47.427,09	30.363,14	0,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (tbl.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
											in €	in €			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100.600,00	0,00	0,00	0,00	-11.913,24	88.686,76	0,00	88.686,76	90.979,32	-2.292,56	104.511,07	-13.531,75	0,00	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-59.000,00	0,00	0,00	0,00	11.913,24	-47.086,76	0,00	-47.086,76	-13.169,09	-33.917,67	-57.083,98	43.914,89	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	1.509.300,00	-19.800,00	11.965,45	0,00	0,00	1.501.465,45	0,00	1.501.465,45	1.559.716,79	-58.251,34	1.334.782,06	224.934,73	0,00	
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.859,67	-110.859,67	0,00	
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.859,67	-110.859,67	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.509.300,00	-19.800,00	11.965,45	0,00	0,00	1.501.465,45	0,00	1.501.465,45	1.559.716,79	-58.251,34	1.445.641,73	114.075,06	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	1.509.300,00	-19.800,00	11.965,45	0,00	0,00	1.501.465,45	0,00	1.501.465,45	1.559.716,79	-58.251,34	1.445.641,73	114.075,06	0,00	

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr	Verweis auf Anhang (Itd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr		Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
											in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
- Personalauszahlungen		22.000,00	2.800,00	0,00	0,00	1.849,86	26.649,86	0,00	26.649,86	26.858,92	-209,06	11	
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		125.500,00	0,00	0,00	0,00	-49,37	125.450,63	0,00	125.450,63	123.705,06	1.745,57		
- Sonstige laufende Auszahlungen		11.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,49	9.399,51	0,00	9.399,51	24.620,48	-15.220,97		
= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		158.700,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	161.500,00	0,00	161.500,00	175.184,46	-13.684,46		
1. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-158.700,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-161.500,00	0,00	-161.500,00	-175.184,46	13.684,46		
3. Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-158.700,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-161.500,00	0,00	-161.500,00	-175.184,46	13.684,46		
5. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-158.700,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-161.500,00	0,00	-161.500,00	-175.184,46	13.684,46		
7. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-158.700,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-161.500,00	0,00	-161.500,00	-175.184,46	13.684,46		
23. = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-158.700,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-161.500,00	0,00	-161.500,00	-175.184,46	13.684,46		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (Itd.Nr.)	in €										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
22.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten: (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	-229.800,00	-263.400,00	0,00	0,00	0,00	-493.200,00	-24.317,89	-517.517,89	-132.741,74	-384.776,15	-206.111,91
23.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21) = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.341.900,00	-91.900,00	-11.965,45	0,00	0,00	-1.445.765,45	-24.317,89	-1.470.083,34	-1.020.548,65	-449.534,69	-206.111,91

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifg Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres		Veränderung durch Nachtrag		Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen		Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen		Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres		Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr		Ergebnis des Haushalts- jahres		Abweichung im Haus- haltsjahr		Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgjahren		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.500,00	0,00	18.500,00	0,00	31.185,49	-12.685,49					
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.900,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00	0,00	21.281,20	-581,20					
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120,00	-120,00					
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203,00	-203,00					
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		36.400,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.200,00	0,00	39.200,00	0,00	52.789,69	-13.589,69					
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		137.700,00	71.400,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.361,32	0,00	212.161,32	0,00	212.161,32	0,00	179.009,21	33.152,12					
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00	0,00	19.000,00	0,00	18.998,21	11,80					
	- Sonstige laufende Auszahlungen		15.300,00	29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.361,32	0,00	40.938,68	0,00	40.938,68	0,00	7.553,71	33.384,97					
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		172.000,00	100.400,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	272.100,00	0,00	272.100,00	0,00	205.551,11	66.548,89					
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-135.600,00	-97.600,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-232.900,00	0,00	-232.900,00	0,00	-152.761,42	-80.138,58					
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-135.600,00	-97.600,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-232.900,00	0,00	-232.900,00	0,00	-152.761,42	-80.138,58					
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-135.600,00	-97.600,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-232.900,00	0,00	-232.900,00	0,00	-152.761,42	-80.138,58					
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-135.600,00	-97.600,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-232.900,00	0,00	-232.900,00	0,00	-152.761,42	-80.138,58					
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	34.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.700,00	0,00	34.700,00	0,00	35.613,51	-913,51					
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.822,00	-77.822,00					
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		45.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.500,00	0,00	45.500,00	0,00	2.574,00	42.926,00					
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		45.500,00	34.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.200,00	0,00	80.200,00	0,00	116.009,51	-35.809,51					
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		75.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.600,00	0,00	75.600,00	0,00	0,00	75.600,00					
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		118.300,00	17.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.900,00	15.520,19	151.420,19	0,00	99.186,23	52.233,96					
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		193.900,00	17.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211.500,00	15.520,19	227.020,19	0,00	99.186,23	127.833,96					
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-148.400,00	17.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-131.300,00	-15.520,19	-146.820,19	0,00	16.823,28	-163.643,47					

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (ld. Nr.)	3 Gemeindeentwicklung										
		Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertretung von Ermächtigungen im Haushaltsjahresfolgejahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-284.000,00	-80.500,00	300,00	0,00	0,00	-364.200,00	-15.520,19	-379.720,19	-135.938,14	-243.782,05	-42.500,00
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd/Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		2.939.800,00	46.000,00	11.965,45	0,00	0,00	2.997.765,45	0,00	2.997.765,45	3.141.671,99	-143.906,54	0,00
		78.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.900,00	0,00	78.900,00	158.616,67	-79.916,67	0,00
		22.800,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	23.800,00	0,00	23.800,00	23.550,04	249,96	0,00
		138.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.300,00	0,00	138.300,00	145.341,81	-7.041,81	0,00
		3.179.800,00	47.000,00	11.965,45	0,00	0,00	3.238.765,45	0,00	3.238.765,45	3.469.390,51	-230.615,06	0,00
		3.100,00	0,00	0,00	0,00	-958,67	2.141,33	0,00	2.141,33	2.141,33	0,00	0,00
		1.692.100,00	-32.900,00	0,00	0,00	12.191,71	1.671.391,71	0,00	1.671.391,71	1.704.772,74	-33.381,03	0,00
		19.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	680,20	16.680,20	0,00	16.680,20	16.202,31	477,89	0,00
		1.714.200,00	-35.900,00	0,00	0,00	11.913,24	1.690.213,24	0,00	1.690.213,24	1.723.116,38	-32.903,14	0,00
		1.465.600,00	82.900,00	11.965,45	0,00	-11.913,24	1.548.552,21	0,00	1.548.552,21	1.746.284,13	-197.711,92	0,00
		41.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.600,00	0,00	41.600,00	85.364,23	-43.764,23	0,00
		100.600,00	0,00	0,00	0,00	-11.913,24	88.686,76	0,00	88.686,76	107.555,40	-18.868,64	0,00
		-59.900,00	0,00	0,00	0,00	11.913,24	-47.086,76	0,00	-47.086,76	-22.192,17	-24.894,59	0,00
		1.406.600,00	82.900,00	11.965,45	0,00	0,00	1.501.465,45	0,00	1.501.465,45	1.724.071,96	-222.606,51	0,00
		1.406.600,00	82.900,00	11.965,45	0,00	0,00	1.501.465,45	0,00	1.501.465,45	1.724.071,96	-222.606,51	0,00
		1.406.600,00	82.900,00	11.965,45	0,00	0,00	1.501.465,45	0,00	1.501.465,45	1.724.071,96	-222.606,51	0,00
		1.406.600,00	82.900,00	11.965,45	0,00	0,00	1.501.465,45	0,00	1.501.465,45	1.724.071,96	-222.606,51	0,00
		60.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.400,00	0,00	60.400,00	11.475,20	48.924,80	0,00
		60.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.400,00	0,00	60.400,00	11.475,20	48.924,80	0,00
		67.200,00	-67.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		67.200,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00	67.200,00	43.255,08	110.455,08	12.616,18	97.836,90	0,00
		67.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.200,00	43.255,08	110.455,08	12.616,18	97.836,90	0,00
		67.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.200,00	43.255,08	110.455,08	12.616,18	97.836,90	0,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen		Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts-folgejahre							
		in €	1		in €	2									in €	3	in €	4	in €	5	in €
22.		-5.800,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.800,00	-43.255,08	-50.055,08	-1.142,98	-48.912,10	-97.836,90							
23.		1.399.800,00		82.900,00	11.965,45	0,00	0,00	0,00	1.494.665,45	-43.255,08	1.451.410,37	1.722.928,98	-271.518,61	-97.836,90							

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
11	- Personalaufwendungen	26.648,92	0,00	26.648,92	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.588,33	0,00	63,00	138.525,33		
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	681,75	0,00	0,00	681,75		
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	7.757,67	4.550,31	2.991,07	216,29		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	173.676,67	4.550,31	29.702,99	139.423,37		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-173.676,67	-4.550,31	-29.702,99	-139.423,37		
24	= Ordentliches Ergebnis	-173.676,67	-4.550,31	-29.702,99	-139.423,37		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-173.676,67	-4.550,31	-29.702,99	-139.423,37		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-173.676,67	-4.550,31	-29.702,99	-139.423,37		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	36100
			Brandschutz	Grundschulen-Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge	Helmet- und Kulturpflege	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	424.480,08	2.624,49	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	6.159,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415.490,36	164,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.775,41	631,30	0,00	0,00	35,50	630,08
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.439,63	0,00	19.702,37	0,00	0,00	442,89
9	+ Sonstige laufende Erträge	41.220,10	799,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	920.564,94	4.218,79	19.702,37	0,00	1.035,50	1.072,97
11	- Personalaufwendungen	1.063.964,37	4.920,00	19.682,26	0,00	480,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.400,65	36.899,78	196.803,11	81.243,67	2.500,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	81.167,60	17.259,32	16.089,63	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	220.871,83	3.000,00	0,00	0,00	600,00	205.071,83
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	39.230,96	16.768,92	20,11	0,00	95,58	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.855.635,41	78.848,02	232.595,11	81.243,67	3.675,58	205.071,83
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-935.070,47	-74.629,23	-212.892,74	-81.243,67	-2.640,08	-203.998,86
24	= Ordentliches Ergebnis	-935.070,47	-74.629,23	-212.892,74	-81.243,67	-2.640,08	-203.998,86
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-935.070,47	-74.629,23	-212.892,74	-81.243,67	-2.640,08	-203.998,86
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-935.070,47	-74.629,23	-212.892,74	-81.243,67	-2.640,08	-203.998,86

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		36502	36503	42100	42400		
		Kita Kritzmow	Hort Kritzmow	Förderung des Sports	Sportsstätten		
		in €	in €	in €	in €		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	284.688,45	137.167,14	0,00	0,00		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	6.159,36	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.375,82	141.950,54	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.303,59	113,62	0,00	61,32		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.194,48	2.099,89	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	39.171,10	250,00	0,00	0,00		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	606.733,44	287.740,55	0,00	61,32		
11	- Personalaufwendungen	746.823,68	292.058,43	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.312,80	40.641,29	0,00	0,00		
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	41.031,01	6.557,96	0,00	229,68		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	6.600,00	5.600,00		
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	16.592,39	5.694,61	0,00	59,39		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	896.759,88	344.952,29	6.600,00	5.889,07		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-290.026,44	-57.211,74	-6.600,00	-5.827,75		
24	= Ordentliches Ergebnis	-290.026,44	-57.211,74	-6.600,00	-5.827,75		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-290.026,44	-57.211,74	-6.600,00	-5.827,75		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-290.026,44	-57.211,74	-6.600,00	-5.827,75		

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	54100	55100	57300
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	62.193,87	0,00	1.827,99	60.365,88	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.382,19	0,00	0,00	73.382,19	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.337,48	17.448,41	0,00	1.904,24	0,00	2.984,83
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120,00	0,00	0,00	120,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	67.380,68	67.380,68	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	225.414,22	84.829,09	1.827,99	135.772,31	0,00	2.984,83
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.710,87	0,00	73,78	111.059,48	21.756,01	44.821,62
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	194.218,06	446,50	2.859,98	188.375,41	144,90	2.391,27
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.988,20	0,00	0,00	18.988,20	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	11.665,51	5.611,23	0,00	4.111,80	1.491,09	451,39
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	402.582,64	6.057,73	2.933,76	322.534,87	23.392,00	47.664,28
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-177.168,42	78.771,36	-1.105,77	-186.762,56	-23.392,00	-44.679,45
24	= Ordentliches Ergebnis	-177.168,42	78.771,36	-1.105,77	-186.762,56	-23.392,00	-44.679,45
26	- Außerordentliche Aufwendungen	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	-7,00	-7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-177.175,42	78.764,36	-1.105,77	-186.762,56	-23.392,00	-44.679,45
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-177.175,42	78.764,36	-1.105,77	-186.762,56	-23.392,00	-44.679,45

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.035.758,64	0,00	0,00	0,00	3.035.758,64	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	158.816,67	0,00	0,00	0,00	158.816,67	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.553,62	354,42	0,00	23.199,20	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	144.971,84	0,00	144.122,87	0,00	0,00	848,97
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.363.100,77	354,42	144.122,87	23.199,20	3.194.575,31	848,97
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.141,33	32,31	0,00	2.109,02	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	64.524,41	0,00	0,00	0,00	64.524,41	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.704.772,74	0,00	0,00	0,00	1.704.772,74	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.776,41	322,11	0,00	15.880,20	2.854,10	-280,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.790.214,89	354,42	0,00	17.989,22	1.772.151,25	-280,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.572.885,88	0,00	144.122,87	5.209,98	1.422.424,06	1.128,97
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	77.810,23	0,00	0,00	0,00	0,00	77.810,23
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	90.979,32	0,00	0,00	0,00	0,00	90.979,32
23	= Finanzergebnis	-13.169,09	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.169,09
24	= Ordentliches Ergebnis	1.559.716,79	0,00	144.122,87	5.209,98	1.422.424,06	-12.040,12
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.559.716,79	0,00	144.122,87	5.209,98	1.422.424,06	-12.040,12
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.559.716,79	0,00	144.122,87	5.209,98	1.422.424,06	-12.040,12

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
	- Personalauszahlungen	26.858,92	0,00	26.858,92	0,00		
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.705,06	0,00	85,99	123.619,07		
	- Sonstige laufende Auszahlungen	24.620,48	21.445,62	2.958,57	216,29		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	175.184,46	21.445,62	29.903,48	123.835,36		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-175.184,46	-21.445,62	-29.903,48	-123.835,36		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-175.184,46	-21.445,62	-29.903,48	-123.835,36		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-175.184,46	-21.445,62	-29.903,48	-123.835,36		
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-175.184,46	-21.445,62	-29.903,48	-123.835,36		
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-175.184,46	-21.445,62	-29.903,48	-123.835,36		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	36100
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	408.135,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	6.929,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	417.677,93	314,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	728,12	631,30	0,00	0,00	35,50	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.667,55	0,00	19.702,37	0,00	0,00	713,63
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.300,00	300,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	860.438,96	1.245,30	19.702,37	0,00	1.035,50	713,63
	- Personalauszahlungen	1.057.913,14	4.920,00	19.682,26	0,00	480,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	443.869,51	36.124,24	190.213,00	81.243,67	2.500,00	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	214.425,85	3.000,00	0,00	0,00	600,00	198.125,85
	- Sonstige laufende Auszahlungen	32.037,37	16.927,08	20,11	0,00	113,46	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.748.245,87	60.971,32	209.915,37	81.243,67	3.693,46	198.125,85
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-887.806,91	-59.726,02	-190.213,00	-81.243,67	-2.657,96	-197.412,22
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-887.806,91	-59.726,02	-190.213,00	-81.243,67	-2.657,96	-197.412,22
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-887.806,91	-59.726,02	-190.213,00	-81.243,67	-2.657,96	-197.412,22
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-887.806,91	-59.726,02	-190.213,00	-81.243,67	-2.657,96	-197.412,22
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.360,45	1.360,45	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.860,45	1.860,45	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	69.456,81	0,00	69.456,81	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	65.145,38	45.238,38	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	134.602,19	45.238,38	69.456,81	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-132.741,74	-43.377,93	-69.456,81	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-1.020.548,65	-103.103,95	-259.669,81	-81.243,67	-2.657,96	-197.412,22

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		36502	36503	42100	42400		
		Kita Kritzmow	Hort Kritzmow	Förderung des Sports	Sportsstätten		
		in €	in €	in €	in €		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	270.827,43	137.308,65	0,00	0,00		
	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	6.929,26	0,00	0,00		
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263.521,00	153.842,93	0,00	0,00		
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	61,32		
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.162,86	2.088,69	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	750,00	250,00	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	537.261,29	300.419,55	0,00	61,32		
	- Personalauszahlungen	742.108,48	290.722,40	0,00	0,00		
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.203,33	41.585,27	0,00	0,00		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	7.100,00	5.600,00		
	- Sonstige laufende Auszahlungen	11.535,43	3.381,92	0,00	59,35		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	845.847,24	335.689,59	7.100,00	5.659,35		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-308.585,95	-35.270,04	-7.100,00	-5.598,03		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-308.585,95	-35.270,04	-7.100,00	-5.598,03		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-308.585,95	-35.270,04	-7.100,00	-5.598,03		
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-308.585,95	-35.270,04	-7.100,00	-5.598,03		
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.277,47	2.739,13	0,00	6.890,40		
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.277,47	2.739,13	0,00	6.890,40		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.277,47	-2.739,13	0,00	-6.890,40		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-318.863,42	-38.009,17	-7.100,00	-12.488,43		

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	54100	55100	57300
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.185,49	0,00	0,00	31.185,49	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.281,20	16.366,77	0,00	1.929,60	0,00	2.984,83
	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	120,00	0,00	0,00	120,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	203,00	203,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	52.789,69	16.569,77	0,00	33.235,09	0,00	2.984,83
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	179.009,20	0,00	0,00	116.361,57	18.093,19	44.554,44
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	18.988,20	0,00	0,00	18.988,20	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	7.553,71	5.611,23	0,00	0,00	1.491,09	451,39
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	205.551,11	5.611,23	0,00	135.349,77	19.584,28	45.005,83
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-152.761,42	10.958,54	0,00	-102.114,68	-19.584,28	-42.021,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-152.761,42	10.958,54	0,00	-102.114,68	-19.584,28	-42.021,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-152.761,42	10.958,54	0,00	-102.114,68	-19.584,28	-42.021,00
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-152.761,42	10.958,54	0,00	-102.114,68	-19.584,28	-42.021,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	35.613,51	0,00	0,00	35.613,51	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	77.822,00	77.822,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	2.574,00	2.574,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116.009,51	80.396,00	0,00	35.613,51	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	99.186,23	370,35	455,95	98.121,93	0,00	238,00
20.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99.186,23	370,35	455,95	98.121,93	0,00	238,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.823,28	80.025,65	-455,95	-62.508,42	0,00	-238,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-135.938,14	90.984,19	-455,95	-164.623,10	-19.584,28	-42.259,00

Teilhaushalt

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	55201	61100
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.141.671,99	0,00	0,00	0,00	0,00	3.141.671,99
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	158.816,67	0,00	0,00	0,00	0,00	158.816,67
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.550,04	354,42	0,00	23.195,62	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	145.341,81	0,00	144.502,84	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.469.380,51	354,42	144.502,84	23.195,62	0,00	3.300.488,66
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.141,33	32,31	0,00	2.109,02	0,00	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.704.772,74	0,00	0,00	0,00	0,00	1.704.772,74
	- Sonstige laufende Auszahlungen	16.202,31	322,11	0,00	15.880,20	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.723.116,38	354,42	0,00	17.989,22	0,00	1.704.772,74
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.746.264,13	0,00	144.502,84	5.206,40	0,00	1.595.715,92
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	85.364,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	107.556,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	-22.192,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.724.071,96	0,00	144.502,84	5.206,40	0,00	1.595.715,92
	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.724.071,96	0,00	144.502,84	5.206,40	0,00	1.595.715,92
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.724.071,96	0,00	144.502,84	5.206,40	0,00	1.595.715,92
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.475,20	0,00	0,00	0,00	0,00	11.475,20
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.475,20	0,00	0,00	0,00	0,00	11.475,20
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.618,18	2.118,18	0,00	0,00	10.500,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.618,18	2.118,18	0,00	0,00	10.500,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.142,98	-2.118,18	0,00	0,00	-10.500,00	11.475,20
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	1.722.928,98	-2.118,18	144.502,84	5.206,40	-10.500,00	1.607.191,12

Teilhaushalt

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		61200					
		Sonst. allg. Finanzwirtschaft					
		in €					
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	838,97					
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	838,97					
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	838,97					
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	85.364,23					
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	107.556,40					
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-22.192,17					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-21.353,20					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-21.353,20					
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-21.353,20					
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-21.353,20					

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11104 Gremien
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Produktverantwortlicher / Frau Dembski

Dienststelle

Produktbeschreibung Ehrenamtlicher Bürgermeister
 Gemeindevertretung
 Ausschüsse
 Aufwandsentschädigungen
 Repräsentation

Auftragsgrundlage KV, EntschVO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	28.100,00	-28.100,00	0,00	28.100,00	-28.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	29.903,48	-29.903,48	0,00	29.702,99	-29.702,99
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	1.803,48	-1.803,48	0,00	1.602,99	-1.602,99

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11403 Bauhof
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Produktverantwortlicher / Frau Dembski

Dienststelle

Produktbeschreibung Umlagen für Personal und Sachleistungen Amtsbauhof für Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze
Grünflächenpflege
Winterdienst

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung, Aufträge durch den Bürgermeister und aus den Geschäftsbereichen

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt

Internes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	125.500,00	-125.500,00	0,00	126.000,00	-126.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	123.835,36	-123.835,36	0,00	139.423,37	-139.423,37
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.664,64	1.664,64	0,00	13.423,37	-13.423,37

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	12600 Brandschutz
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126 Brandschutz

Produktverantwortlicher / Herr Fittkau

Dienststelle

Produktbeschreibung Ehrenamtliche Tätigkeit: Aufwandsentschädigungen
 Gefahrenabwehrender Brandschutz: Brandbekämpfung, Brandsicherheitswachdienst
 Technische Hilfeleistung
 Sonstige Hilfeleistung (Überschwemmung, Ölspur)
 Einrichtungen des Brandschutzes: Fahrzeuge, Gerätschaften, brandschutztechnische Prüfungen
 Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte, Brandschutzerziehung
 Löschwasserschau

Auftragsgrundlage Landesgesetze, Brandschutzgesetz, Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	400,00	61.800,00	-61.400,00	3.000,00	77.400,00	-74.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.245,30	60.971,32	-59.726,02	4.218,79	78.848,02	-74.629,23
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	845,30	-828,68	-1.673,98	1.218,79	1.448,02	-229,23

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)

Produktverantwortlicher / Frau Schultz

Dienststelle

Produktbeschreibung Zuweisungen an die Träger der Grundschulen

Auftragsgrundlage Schulgesetz, Schulastenausgleichsverordnung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	20.500,00	205.900,00	-185.400,00	20.500,00	205.900,00	-185.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	19.702,37	209.915,37	-190.213,00	19.702,37	232.595,11	-212.892,74
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-797,63	4.015,37	-4.813,00	-797,63	26.695,11	-27.492,74

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)

Produktverantwortlicher / Frau Schütz

Dienststelle

Produktbeschreibung Zuweisungen an die Träger der regionalen Schulen

Auftragsgrundlage Schulgesetz, Schullastenausgleichsverordnung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	83.900,00	-83.900,00	0,00	83.900,00	-83.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	81.243,67	-81.243,67	0,00	81.243,67	-81.243,67
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-2.656,33	2.656,33	0,00	-2.656,33	2.656,33

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	28100 Heimat- und Kulturpflege
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktverantwortlicher / Herr Fittkau

Dienststelle

Produktbeschreibung Kulturelle Veranstaltungen
 Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter, Vereinförderung
 Vereinsarbeit
 Chronik
 Gratulationen zu Rentnergeburtstag

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	2.800,00	-2.700,00	100,00	2.800,00	-2.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.035,50	3.693,48	-2.657,98	1.035,50	3.675,58	-2.640,08
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	935,50	893,48	42,02	935,50	875,58	59,92

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktverantwortlicher / Frau Schultz

Dienststelle

Produktbeschreibung Zuweisungen der Wohnsitzgemeindeanteile an die Träger und Tagespflegepersonen

Auftragsgrundlage KiföG

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	222.900,00	-222.900,00	13.600,00	222.900,00	-209.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	713,63	198.125,85	-197.412,22	1.072,97	205.071,83	-203.998,86
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	713,63	-24.774,15	25.487,78	-12.527,03	-17.828,17	5.301,14

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36502 Kita Kitzmow
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktverantwortlicher / Frau Holznagel

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung und Betrieb der Kita "Schwalbennest" zur vorschulischen Erziehung und Betreuung
 Erhebung der Entgelte für die kommunale Einrichtung
 Landes- und Kreismittel

Auftragsgrundlage KiföG

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe
 Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt
 Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	535.000,00	855.800,00	-320.800,00	570.700,00	864.300,00	-293.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	537.261,29	845.847,24	-308.585,95	606.733,44	896.759,88	-290.026,44
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.261,29	-9.952,76	12.214,05	36.033,44	32.459,88	3.573,56

Teilhaushalt	2 Bürgerdienste
Produkt	36503 Hort Kritzmow
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktverantwortlicher / Frau Holznagel

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung und Betrieb des Hortes in der Kita "Schwalbennest"
Erhebung der Entgelte für die kommunale Einrichtung
Landes- und Kreismittel

Auftragsgrundlage KiföG

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe
Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	285.100,00	335.300,00	-50.200,00	285.100,00	335.500,00	-50.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	300.419,55	335.689,59	-35.270,04	287.740,55	344.952,29	-57.211,74
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	15.319,55	389,59	14.929,96	2.640,55	9.452,29	-6.811,74

Teilhaushalt	2 Bürgerdienste
Produkt	42100 Förderung des Sports
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	421 Förderung des Sports

Produktverantwortlicher / Frau Holznagel

Dienststelle

Produktbeschreibung Personalkostenzuschuss FSV
Finanzielle Unterstützung von Sportvereinen (SSV, Schützenverein)

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	6.800,00	-6.800,00	0,00	6.800,00	-6.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	7.100,00	-7.100,00	0,00	6.600,00	-6.600,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	300,00	-300,00	0,00	-200,00	200,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	42400 Sportstätten
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)

Produktverantwortlicher / Frau Holznagel

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung von Sportanlagen
Bewirtschaftungszuschuss

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	5.600,00	-5.500,00	2.500,00	5.600,00	-3.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	61,32	5.659,35	-5.598,03	61,32	5.889,03	-5.827,71
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-38,68	59,35	-98,03	-2.438,68	289,03	-2.727,71

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Produktverantwortlicher / Herr Puls

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebseinrichtungen
 Bearbeitung von Vorkaufsrechten
 Beteiligung an Restitutionsverfahren, Bodenordnungsverfahren
 Erbbaurechte

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung, BGB

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe
 Pflichtaufgabe

Produktart Internes Produkt
 Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	16.100,00	10.000,00	6.100,00	16.100,00	10.500,00	5.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	16.569,77	5.611,23	10.958,54	84.836,09	6.064,73	78.771,36
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	469,77	-4.388,77	4.858,54	68.736,09	-4.435,27	73.171,36

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	36602 Spielplätze
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Produktverantwortlicher / Frau Hagemann

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung, Wartung und Pflege von Spielplatzanlagen im öffentlichen Raum

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung des TÜV und der allgemeinen Bauvorschriften für den Bau von Spielplätzen

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	-1.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	1.827,99	2.933,76	-1.105,77
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	1.827,99	1.233,76	594,23

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54100 Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen

Produktverantwortlicher / Herr Puls

Dienststelle

Produktbeschreibung Instandhaltung und Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen

Straßenbeleuchtung

Winterdienst

Sicherstellung der Straßenentwässerung

Beschilderung

Errichtung und Wartung von Buswarteeinrichtungen

Aufgabegenehmigungen

Niederschlagswasser

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung, BauGB, sonstige bautechnische und verkehrsrelevante Verordnungen und Gesetze

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt

Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	20.300,00	161.800,00	-141.500,00	64.800,00	331.800,00	-267.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	33.235,09	135.349,77	-102.114,68	135.772,31	322.534,87	-186.762,56
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	12.935,09	-26.450,23	39.385,32	70.972,31	-9.265,13	80.237,44

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	55100 Öffentliches Grün
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)

Produktverantwortlicher / Frau Hagemann

Dienststelle

Produktbeschreibung Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen, Wanderwegen
 Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege
 Naturschutzangelegenheiten

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung, Landesnaturschutzgesetz

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe
 Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	25.400,00	-25.400,00	0,00	25.600,00	-25.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	19.584,28	-19.584,28	0,00	23.392,00	-23.392,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-5.815,72	5.815,72	0,00	-2.208,00	2.208,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	57300 Gemeindezentrum
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktverantwortlicher / Frau Herbst

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Räumen für gemeindliche Aktivitäten und Vereine

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	2.800,00	41.900,00	-39.100,00	2.800,00	42.900,00	-40.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.984,83	45.005,83	-42.021,00	2.984,83	47.664,28	-44.679,45
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	184,83	3.105,83	-2.921,00	184,83	4.764,28	-4.579,45

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	53800 Abwasserbeseitigung
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538 Abwasserbeseitigung

Produktverantwortlicher / Frau Kreienbring

Dienststelle

Produktbeschreibung Umlageerhebung

Auftragsgrundlage Satzung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	800,00	900,00	-100,00	800,00	900,00	-100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	354,42	354,42	0,00	354,42	354,42	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-445,58	-545,58	100,00	-445,58	-545,58	100,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	54000 Konzessionsabgaben
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540 Konzessionsabgaben

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und -abgaben für Wasser, Strom und Gas

Auftragsgrundlage Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	138.200,00	0,00	138.200,00	138.200,00	0,00	138.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	144.502,84	0,00	144.502,84	144.122,87	0,00	144.122,87
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	6.302,84	0,00	6.302,84	5.922,87	0,00	5.922,87

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	55200 Wasser- und Bodenverband
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Produktverantwortlicher / Frau Kreienbring

Dienststelle

Produktbeschreibung Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den WBV
Umlageerhebung

Auftragsgrundlage Landeswassergesetz, Satzungen der WBV Rostock und Kröpelin, AO

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	23.000,00	19.000,00	4.000,00	23.000,00	19.000,00	4.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	23.195,62	17.989,22	5.206,40	23.199,20	17.989,22	5.209,98
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	195,62	-1.010,78	1.206,40	199,20	-1.010,78	1.209,98

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Gemeindesteuern
 Gemeindeanteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer
 Schlüsselzuweisungen
 Umlagen ohne Schulen und Bauhof

Auftragsgrundlage Finanzausgleichsgesetz, KV, Steuergesetze

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	3.064.700,00	1.658.400,00	1.406.300,00	3.064.700,00	1.658.400,00	1.406.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.300.488,66	1.704.772,74	1.595.715,92	3.194.575,31	1.772.151,25	1.422.424,06
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	235.788,66	46.372,74	189.415,92	129.875,31	113.751,25	16.124,06

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Zinsen aus Geldanlagen
Darlehen
Kredite zur Liquiditätssicherung

Auftragsgrundlage BGB, KV, GemKVO

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt
Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	41.700,00	100.600,00	-58.900,00	41.700,00	100.600,00	-58.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	86.203,20	107.556,40	-21.353,20	78.659,20	90.699,32	-12.040,12
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	44.503,20	6.956,40	37.546,80	36.959,20	-9.900,68	46.859,88

V BILANZ

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung
			Haushalts- vorjahr	Haushalts- jahr	gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		12.233.791,75	12.294.602,10	60.810,35
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		701.314,83	745.140,13	43.825,30
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		183,72	136,81	-46,91
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		544.108,73	533.220,96	-10.887,77
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		157.022,38	211.782,36	54.759,98
1.2	Sachanlagen		10.494.205,73	10.511.190,78	16.985,05
1.2.1	Wald, Forsten		38.751,10	38.751,10	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.937.407,61	2.932.520,69	-4.886,92
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.893.103,37	2.857.806,73	-35.296,64
1.2.4	Infrastrukturvermögen		4.486.159,70	4.494.693,06	8.533,36
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		3,00	3,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		54.246,52	101.789,14	47.542,62
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		67.359,54	66.807,59	-551,95
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		17.174,89	18.819,47	1.644,58
1.3	Finanzanlagen		1.038.271,19	1.038.271,19	0,00
1.3.3	Beteiligungen		61.581,00	61.581,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		976.690,19	976.690,19	0,00
2.	Umlaufvermögen		2.651.396,73	2.571.402,49	-79.994,24
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.651.396,73	2.571.402,49	-79.994,24
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		217.980,72	38.559,14	-179.421,58
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		26.932,40	170,06	-26.762,34
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	1.185,78	1.185,78
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		2.403.319,15	2.493.558,79	90.239,64
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		2.387.550,12	2.493.558,79	106.008,67
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		15.769,03	0,00	-15.769,03
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		3.164,46	37.928,72	34.764,26
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		16.399,26	488,00	-15.911,26
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		16.399,26	488,00	-15.911,26
	Bilanzsumme		14.901.587,74	14.866.492,59	-35.095,15

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		7.914.402,42	8.199.671,85	285.269,43
1.1	Kapitalrücklage		7.653.881,85	7.665.350,05	11.468,20
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		7.653.881,85	7.653.874,85	-7,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	11.475,20	11.475,20
1.3	Ergebnisvortrag		0,00	260.520,57	260.520,57
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		260.520,57	273.801,23	13.280,66
2.	Sonderposten		4.254.707,67	4.279.037,11	24.329,44
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		2.415.344,92	2.368.644,77	-46.700,15
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.576.839,52	1.537.383,34	-39.456,18
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		838.505,40	831.261,43	-7.243,97
2.4	Sonstige Sonderposten		1.839.362,75	1.910.392,34	71.029,59
3.	Rückstellungen		151.216,32	119.458,04	-31.758,28
3.3	Sonstige Rückstellungen		151.216,32	119.458,04	-31.758,28
4.	Verbindlichkeiten		2.577.229,33	2.268.325,59	-308.903,74
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		2.461.173,99	2.222.183,44	-238.990,55
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.461.173,99	2.222.183,44	-238.990,55
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.219,62	2.739,55	-12.480,07
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		726,74	0,00	-726,74
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		5.968,90	0,00	-5.968,90
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		179,40	8.538,23	8.358,83
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		179,40	8.538,23	8.358,83
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		93.960,68	34.864,37	-59.096,31
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		4.032,00	0,00	-4.032,00
5.3	Sonstige		4.032,00	0,00	-4.032,00
	Bilanzsumme		14.901.587,74	14.866.492,59	-35.095,15

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

VI ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 2013 Gemeinde Kritzmow

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Gemeinde Kritzmow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Auf die Erfassung eines Erinnerungswertes von 1 EUR wurde verzichtet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 Abs. 4 KomDoppikEG mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2013 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss 2013 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Zweifelhaftigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz**AKTIVA**

1. Anlagevermögen 12.294.602,10 EUR
12.233.791,75 EUR

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände 745.140,13 EUR
701.314,83 EUR

1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen 136,91 EUR
183,72 EUR

Es waren Abschreibungen i.H.v. 46,91 EUR zu berücksichtigen.

1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse 533.220,96 EUR
544.108,73 EUR

Für den Investitionszuschuss für den Ersatzneubau der Amtsschule Regenbogenkinder in Kritzmow waren infolge nachträglicher Arbeiten 8.285,25 EUR anteilig zu aktivieren. Dem stehen anteilige Abschreibungen i.H.v. 4.043,07 EUR (VJ 6.660,65 EUR) gegenüber. Insgesamt waren Abschreibungen in Höhe von 19.173,02 EUR (VJ 9.744,04 EUR) zu berücksichtigen.

1.1.5. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände 211.782,36 EUR
157.022,38 EUR

		01.01.2013	31.12.2013
019000	Ersatzneubau Amtsschule Regenbogenkinder Kritzmow	118.527,35 EUR	103.830,52 EUR
	Ersatzneubau Sporthalle Kritzmow	32.689,03 EUR	102.145,84 EUR
	Erweiterungsbau Warnowschule Papendorf	5.806,00 EUR	5.806,00 EUR
Summe Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		157.022,38 EUR	211.782,36 EUR

Die Anzahlungen für den Ersatzneubau der Amtsschule Regenbogenkinder Kritzmow waren nach Inbetriebnahme der Einrichtung um den nachträglich fertiggestellten Teil zu vermindern. 8.285,25 EUR (VJ 460.552,29 EUR) wurden als gezahlte Investitionszuschüsse für die angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände aktiviert. Im Umfang von 6.411,58 EUR (VJ 133.485,88 EUR) wurde Aufwand ermittelt. Für den Ersatzneubau der Sporthalle der Amtsschule Kritzmow waren 69.456,81 EUR neue Anzahlungen zu aktivieren.

1.2. Sachanlagevermögen 10.511.190,78 EUR
10.494.205,73 EUR

1.2.1. Wald, Forsten 38.751,10 EUR
38.571,10 EUR

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte 2.932.520,69 EUR
2.937.407,61 EUR

Mit Grundstückstauschvertrag UR 1813/2013 wurden die Flurstücke 17/6 und 116 der Flur 1 Gemarkung Kritzmow sowie Flurstück 93 der Flur 2 Gemarkung Kritzmow gegen Flurstück 101/8 der Flur 1 Gemarkung Kritzmow getauscht. Es resultiert ein Vermögenszugang von 36.690,85 EUR, dem Abgänge von 30.968,50 EUR gegenüberstehen.

Der Verkauf von Teilflächen (UR 24/2013) aus der Gemarkung Kritzmow, Flur 2, FS 6/62 und 6/63 führt zu einem Abgang von 5.060,00 EUR. Der Buchgewinn liegt bei 40.480,00 EUR. Mit Grundstückskaufvertrag UR 1364/2013 wurde eine Teilfläche aus dem Flurstück 106/8 der Flur 2 Gemarkung Kritzmow veräußert. Es resultiert ein Abgang von 5.030,00 EUR. Der Buchgewinn beläuft sich auf 7.042,00 EUR.

Durch Vermögenszuordnungsbescheid ging das Flurstück 12/2 der Flur 1 Gemarkung Klein Schwaß mit Wert von 7,00 EUR entschädigungslos an den Landkreis Rostock über (Teil der Kreisstraße DBR 12). Der Vermögensabgang in Höhe des Restbuchwertes führt zu einem Aufwand in der Ergebnisrechnung, der nach § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt wird.

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betreffen eine Einzäunung sowie Leuchten im Grünraum und belaufen sich auf 512,27 EUR (VJ 512,27 EUR).

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 2.857.806,73 EUR
2.893.103,37 EUR

Nach Fertigstellung des Neubaus der KITA wurde nachträglich ein Müllsammelplatz errichtet, für den 1.910,14 EUR nachträglich zu aktivieren waren.

Daneben waren planmäßige Abschreibungen für die Gebäude und Außenanlagen im Umfang von 37.206,78 EUR (VJ 39.979,50 EUR) zu berücksichtigen.

1.2.4. Infrastrukturvermögen 4.494.693,06 EUR
4.486.159,70 EUR

Die Wilsener Straße in Klein Schwaß entwässert über eine seitliche Mulde. Diese wurde mit der Maßnahme über eine Rohrleitung (Durchlass Gemeindestraße) an einen Teich angeschlossen und war mit 12.031,76 EUR zu aktivieren.

Der geschotterte Teil der Straße Am Windhügel wurde ortsüblich ausgebaut. Daraus resultiert ein Abgang von 5.544,00 EUR für den bisherigen Vermögensgegenstand. Neu aktiviert wurden insgesamt 84.695,57 EUR für Fahrbahn, Gehweg, Regenwasserkanal und Straßenbeleuchtungsanlage. Für die Zuwegung zur Grundschule an der Wendeschleife waren 8.609,58 EUR nachträglich zu aktivieren.

Entsprechend Erschließungsvertrag wurden der Gemeinde vom Erschließungsträger die öffentlichen Anlagen (Fahrbahn, Parkplatz und Beleuchtung) sowie Grund und Boden des Meisenweges unentgeltlich übertragen. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden mit 89.849,59 EUR bzw. 3.305,00 EUR ermittelt. In gleicher Höhe waren Sonderposten zu bilden.

Planmäßige Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen waren im Umfang von 185.292,02 EUR (VJ 184.813,89 EUR) zu verzeichnen.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler 3,00 EUR
3,00 EUR

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 101.789,14 EUR
54.246,52 EUR

Zu aktivieren war der Ballfangzaun zwischen Sportplatz und KITA i.H.v. 6.890,40 EUR und eine Sitzgruppe für die KITA i.H.v. 1.142,76 EUR.

Vom Erschließungsträger im B-Plangebiet Nr. 17 Hechtgraben wurden zwei Bänke, Doppelschaukel und Rutschenturm kostenfrei übereignet, für die Anschaffungskosten von 15.737,75 EUR ermittelt und aktiviert wurden. In gleicher Höhe waren Sonderposten zu bilden.

Erworben wurde ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug HLF 20, das mit Beladung mit 43.242,00 EUR zu aktivieren war. Das Löschfahrzeug W 50 wurde für 500,00 EUR veräußert, der Restwert von 1,00 EUR in Abgang gebracht.

Demgegenüber stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 19.469,29 EUR (VJ 29.856,24 EUR).

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung 66.807,59 EUR
67.359,54 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 6.863,13 EUR (VJ 8.206,70 EUR) neu erworben. Es handelt sich dabei um Beamer und Laptops für die Feuerwehr (1.607,98 EUR) sowie Ausstattungsgegenstände für die KITA (4.294,76 EUR).

Daneben stehen die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung im Umfang von 7.415,08 EUR (VJ 6.314,06 EUR).

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 18.819,47 EUR
17.174,89 EUR

Neu begonnen wurde die Maßnahme Hochwasserschutz Kritzmow Wilsener Weg mit 10.500,00 EUR. Die Herstellung der Regenentwässerung im B15/B16 wurde im Umfang von 2.118,18 EUR (Stand VJ 2.744,92 EUR) fortgeführt. Weiterhin wird die Maßnahme Sanierung Wilsener Straße Klein Schwaß mit 3.456,37 EUR als Anlage in Bau fortgeführt. Die Errichtung eines Durchlasses in der Wilsener Straße in Klein Schwaß sowie die Errichtung des Ballfangzaunes am Sportplatz zum Schutz der neuen KITA wurden abgeschlossen.

1.3. Finanzanlagen 1.038.271,19 EUR
1.038.271,19 EUR

2. Umlaufvermögen 2.568.153,65 EUR
2.651.396,73 EUR

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.571.402,49 EUR
2.651.396,73 EUR

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 2.611.562,09 EUR (VJ 2.682.653,37 EUR) stehen Wertberichtigungen im Umfang von 40.159,60 EUR (VJ 31.256,64 EUR) gegenüber. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich um rund 106.000 EUR. Es verbleiben insbesondere:

	01.01.2013	31.12.2013
Gebührenforderungen	8.869,20 EUR	3.072,66 EUR
Beitragsforderungen	1.169,59 EUR	335,98 EUR
Steuerforderungen	207.502,55 EUR	34.401,90 EUR
Forderungen aus Transferleistungen	439,38 EUR	748,60 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.932,40 EUR	170,06 EUR
Sonstige Forderungen	18.933,49 EUR	39.114,50 EUR
Forderungen gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	2.387.550,12 EUR	2.493.558,79 EUR
Summe Forderungen	2.651.396,73 EUR	2.571.402,49 EUR

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2013 ist der Forderungsübersicht zu entnehmen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) 488,00 EUR
16.399,26 EUR

3.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten 488,00 EUR
16.339,26 EUR

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres 2013. Der ARAP betrifft den Energieabschlag 01/14 für die KITA (488,00 EUR).

PASSIVA

1. Eigenkapital 8.199.671,85 EUR
7.914.402,42 EUR

1.1. Kapitalrücklage 7.665.350,05 EUR
7.653.881,85 EUR

1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage 7.653.874,85 EUR
7.653.881,85 EUR

Die Änderungen der allgemeinen Kapitalrücklage resultieren aus einem Vermögenszuordnungsbescheid. Der Aufwand aus dem entschädigungslosen Vermögensabgang von 7,00 EUR ist nach § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage zu decken.

1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklage 11.475,20 EUR
0,00 EUR

Die investiven Schlüsselzuweisungen wären nach § 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik in voller Höhe von 11.475,20 EUR entsprechend 8,7 % der Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen.

1.3. Ergebnisvortrag 260.520,57 EUR
0,00 EUR

Das Jahresergebnis 2012 in Höhe von 260.520,57 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen (§ 44 Abs. 5 GemHVO-Doppik in der Fassung vom 19.05.2016).

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 273.801,23 EUR
260.520,57 EUR

Der Jahresüberschuss wird mit 273.756,13 EUR (VJ 260.520,57 EUR) ausgewiesen und ist gemäß § 44 Abs. 5 GemHVO-Doppik in der Fassung vom 19.05.2016 auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Sonderposten 4.279.037,11 EUR
4.254.707,67 EUR

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen 2.368.644,77 EUR
2.415.344,92 EUR

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen 1.537.383,34 EUR
1.576.839,52 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 40.816,63 EUR (VJ 40.673,60 EUR). Neu erfasst wurden Fördermittel für einen Hebekissensatz für die Feuerwehr i.H.v. 1.360,45 EUR.

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten 831.261,43 EUR
838.505,40 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beträgt für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 42.023,87 EUR (VJ 42.401,63 EUR). Neue Sonderposten i.H.v. insgesamt 34.779,90 EUR waren für die Ausbaubeiträge (Fahrbahn, Gehweg und Straßenbeleuchtung) für den Ausbau der Straße Am Windhügel zu bilden.

2.4. Sonstige Sonderposten 1.910.392,34 EUR
1.839.362,75 EUR

Für die von Erschließungsträgern unentgeltlich übertragenen Vermögensgegenstände wurden Sonderposten in gleicher Höhe gebildet. Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 37.862,75 EUR (VJ 34.668,42 EUR). Neue Sonderposten waren im Gesamtumfang von 108.892,34 EUR für 7 Vermögensgegen-

stände zu berücksichtigen, die der Gemeinde laut Erschließungsvertrag zum B-Plan Nr. 16 Windhügel-Hof kostenfrei übergeben wurden.

Der Sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) ist nicht mehr in der Anlagenbuchhaltung nachzuweisen, ist aber noch im vollen Umfang von 628.466,78 vorhanden und wird in einer Nebenrechnung fortgeschrieben.

	01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	31.12.2013
Erschließungsträger	1.210.895,97	108.892,34	0,00	37.862,75	1.281.925,56
Haushaltskonsolidierung (erhöhte SZW)	628.466,78	0,00	0,00	0,00	628.466,78
	1.839.362,75	108.892,34	0,00	37.862,75	1.910.392,34

3. Rückstellungen

119.458,04 EUR

151.216,32 EUR

3.3. Sonstige Rückstellungen

119.458,04 EUR

151.216,32 EUR

Eine Übersicht über die Rückstellungen ist als Anlage beigefügt. Für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit in der KITA war die Rückstellung i.H.v. 113.132,81 EUR um 38.421,10 EUR aufzulösen.

Sonstige Rückstellungen i.H.v. 6.662,82 EUR wurden für zu erwartende Nachzahlungen von Unfallversicherungsbeiträgen für KITA und Hort sowie ausstehende Rechnungen gebildet.

4. Verbindlichkeiten

2.268.325,59 EUR

2.577.229,33 EUR

Zum Jahresende 2013 bestehen im Umfang von 2.739,55 EUR (VJ 15.219,62 EUR) Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen, die erst 2014 zahlungswirksam wurden. Es handelt sich dabei um Kosten für die Müllplatzeinhausung und Heizungswartungen. Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich betreffen Legionellenuntersuchungen und Leistungen aus einem Tauschvertrag sowie Beiträge zur Sozialversicherung.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen neben Sicherheitseinhalten für Bauleistungen auch Überzahlungen und überwiegend Vorjahresabgrenzungen.

	01.01.2013	31.12.2013
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.219,62 EUR	2.739,55 EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	726,74 EUR	0,00 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	5.968,90 EUR	0,00 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich	179,40 EUR	8.538,23 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	93.960,68 EUR	34.864,37 EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.461.173,99 EUR	2.222.183,44 EUR
Summe Verbindlichkeiten	2.577.229,33 EUR	2.268.325,59 EUR

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2013 ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehens- geber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2013
DKB	Wohngebiet Weitenmoor	480.246,14	2015	460.260,29 EUR
DKB	Wohngebiet Weitenmoor	624.017,93	2017	336.711,12 EUR
KfW	Ortsentwässerung Kritzmow	524.083,02	2021	157.213,32 EUR
DKB	Gewerbegebiet Groß Schwaß	596.889,98	2017	208.911,48 EUR
OSPA	versch. Vorhaben	1.215.784,54	2017	772.367,27 EUR
DKB	Altschulden Wohnungen	466.640,43	2017	286.719,96 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				2.222.183,44 EUR

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

0,00 EUR
4.032,00 EUR

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Ertrag für Folgejahre betreffen, zu bilanzieren. Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanz- und außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 4.586,9 TEUR (Nr. 10 + Nr. 21) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.313,1 TEUR (Nr. 19 + Nr. 22 + Nr. 26) gegenüber. Der Jahresüberschuss per 31.12.2013 beträgt 273,8 TEUR (Nr. 37). Gegenüber dem Haushaltsplan wurde eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 222,2 TEUR erzielt.

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis in Höhe von 273,8 TEUR wird gemäß § 44 Absatz 5 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird:

Fehlbetrag/ Jahresüberschuss 2011	0,0 TEUR,
Jahresüberschuss 2012	260,5 TEUR,
Jahresüberschuss 2013	273,8 TEUR.

Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist damit gegeben.

In seiner Sitzung am 28.05.2018 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

1. Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.110.236,20	2.997.765,45	3.035.758,64
1.1	Grundsteuer A	12.368,64	12.400,00	12.433,27
1.2	Grundsteuer B	276.943,53	324.000,00	324.322,03
1.3	Gewerbesteuer	1.277.215,60	1.005.000,00	1.004.376,69
1.4	Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	1.164.974,77	1.269.165,45	1.309.570,07
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	117.252,02	121.600,00	119.237,98
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	11.123,32	11.100,00	11.265,82
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	250.358,32	254.500,00	254.552,78

Die Steuern und ähnlichen Abgaben (**Nr. 1**) weisen Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 38,0 TEUR aus.

Ursache sind Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (**Nr. 1.4**) in Höhe von 40,4 TEUR und Mindererträge bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (**Nr. 1.5**) in Höhe von 2,4 TEUR. Die Planung erfolgte auf Grundlage des Orientierungserlasses, die tatsächlichen Erträge wurden mit dem Haushaltserlass konkretisiert.

Unter **Nr. 1.7** wird der Familienleistungsausgleich ausgewiesen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	466.172,13	542.200,00	645.490,62
2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	40.500,00	120.423,61
2.4	Zuweisungen, Zuschüsse lfd. Zwecke	365.706,44	400.200,00	407.994,57
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	25.123,67	38.400,00	38.393,06
ohne	Erträge aus der Auflösung von Sonderp.	75.342,02	63.100,00	78.679,38

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge (**Nr. 2**) weisen Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 103,3 TEUR aus.

Die Schlüsselzuweisungen (**Nr. 2.1**) wurden auf Grundlage des Orientierungserlasses in Höhe von 40,5 TEUR in den Haushalt eingestellt. Mit dem Haushaltserlass fielen die tatsächlichen Zuweisungen um 79,9 TEUR höher aus. Im Jahr 2012 erhielt die Gemeinde aufgrund ihrer hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (**Nr. 2.4**) betreffen die Landes- und Kreiszuwendungen für die Kita und den Hort.

Bei den Erträgen aus allgemeinen Umlagen von Gemeinden (**Nr. 2.6**) handelt es sich um die Rückerstattung der im Jahr 2011 zu viel gezahlten Amtsumlage.

Mehrerträge in Höhe von 15,5 TEUR resultieren aus der Auflösung von Sonderposten (**ohne Nr.**). Sie setzen sich aus Mehrerträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen sowie der Auflösung von Sonderposten für Infrastrukturvermögen, das vom Erschließungsträger an die Gemeinde übertragen wurde, zusammen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnten die Werte nur geschätzt werden. Die tatsächlichen Werte werden erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ermittelt.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
3.	Erträge der sozialen Sicherung	20.341,14	6.000,00	6.159,36
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen	20.341,14	6.000,00	6.159,36

Ersatz von sozialen Leistungen (**Nr. 3.1**) erhielt die Gemeinde im laufenden Haushaltsjahr für einen Altersteilzeitvertrag. Im Vorjahr wurde zusätzlich Mutterschaftsgeld erstattet.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	468.742,42	456.300,00	512.426,17
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge	426.340,79	456.300,00	470.402,30
ohne	Erträge aus Sonderposten aus Beiträgen	42.401,63	0,00	42.023,87

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (**Nr. 4**) werden Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 56,1 TEUR ausgewiesen. Diese resultieren im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Straßenausbaubeiträge (**ohne Nr.**) in Höhe von 42,0 TEUR. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Bewertung der Sonderposten noch nicht abgeschlossen und die Erträge konnten nur geschätzt werden.

Die Benutzungsgebühren und Beiträge (**Nr. 4.2**) beinhalten im Wesentlichen die Elternanteile für die Kita und den Hort sowie die kommunalen Ausgleichszahlungen. Des Weiteren werden unter diesem Posten die Entgelte für die Straßenreinigung erfasst. Diese weisen gegenüber dem Plan Mehrerträge in Höhe von 12,6 TEUR und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 10,5 TEUR aus. Ursache ist, dass der Abrechnungszeitraum im Jahr 2013 umgestellt und vom 01.07.2012 bis 31.12.2013 erhoben wurde. Die Entgelte für den Wasser- und Bodenverband haben sich gegenüber dem Vorjahr um 11,6 TEUR erhöht. Die Gebühr wird alle zwei Jahre von allen Gebührenpflichtigen erhoben, in den geraden Jahren werden nur Beiträge über 50,00 EUR veranlagt.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.559,39	21.200,00	31.112,89
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.559,39	21.200,00	31.112,89

In den privatrechtlichen Leistungsentgelten (**Nr. 5**) sind die Landpacht (16,4 TEUR) sowie Nutzungsentgelte für das Feuerwehrgebäude und das Gemeindehaus enthalten. Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 9,9 TEUR und gegenüber dem Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus Erstattungen für Jahresverbrauchsabrechnungen für die Kita.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.906,93	20.500,00	24.559,63

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen betreffen den Personalkostenanteil für den Hausmeister der Grundschule Kritzmow sowie die Erstattung von Stromkosten durch den Lieferanten der Verpflegung für Kita und Hort. Die Kostenerstattung war nicht Bestandteil des Haushaltsplanes.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
9.	Sonstige laufende Erträge	279.175,45	174.000,00	253.572,62
9.1	Erträge aus der Veräußerung von VG	61.492,00	0,00	67.676,68
ohne	Konzessionsabgaben, Rückstellungen	217.683,45	174.000,00	185.895,94

Die sonstigen laufenden Erträge (**Nr.9**) beinhalten die Konzessionsabgaben (144,1 TEUR), Erträge aus der Auflösung der ATZ Rückstellung (38,4 TEUR) und Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (67,2 TEUR).

Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 79,6 TEUR betreffen die Veräußerung von Grundstücken in der Gemarkung Kritzmow (**Nr.9.1** in Höhe von 67,7 TEUR).

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die sonstigen laufenden Erträge um 25,5 TEUR verringert. Im Vorjahr erhielt die Gemeinde eine einmalige Entschädigung für die Nutzung von Grundstücken vom WWAV in Höhe von 87,8 TEUR. Die ATZ Rückstellung wird erst seit 2013 ertragswirksam aufgelöst.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
10.	Summe lfd. Erträge Verwaltungstätigkeit	4.388.133,66	4.217.965,45	4.509.079,93

2. Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
11.	Personalaufwendungen	1.007.606,27	1.105.986,59	1.090.613,29

Die Personalaufwendungen (**Nr. 11**) enthalten die Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und SV-Beiträge für die Gremien (26,6 TEUR), die Aufwandsentschädigungen für den Brandschutz (5,4 TEUR) und die Personalaufwendungen für die Kita und den Hort (1.058,6 TEUR). Minderaufwendungen gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 15,4 TEUR betreffen die Kita in Kritzmow. Der Haushaltsansatz wurde zu hoch eingeschätzt. Die Erhöhung der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Tarifeinigung vom 31.03.2012 für Kita und Hort.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	758.719,68	786.004,22	768.841,18
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser	81.226,74	138.067,25	131.922,40
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung	169.768,70	230.833,82	201.817,91
ohne	Kostenerstattungen an Gemeinden	507.724,24	417.103,15	435.100,87

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (**Nr.13**) weisen insgesamt Minderaufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 17,2 TEUR aus.

Bei den Aufwendungen für Energie, Wasser, Abfall (**Nr. 13.1**) wurden gegenüber dem Plan 6,1 TEUR weniger ausgegeben. Die Minderaufwendungen betreffen im Wesentlichen den Strom für die Straßenbeleuchtung (5,5 TEUR). Mit dem Nachtragshaushalt wurden aufgrund der Strompreiserhöhungen die Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung um 16,5 TEUR

erhöht. Der Planansatz wurde zu hoch eingeschätzt. Ursache für die Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind Strompreiserhöhungen, Mehraufwendungen für Gas aufgrund des lang anhaltenden Winters sowie die Rückführung von Gebäuden an die Gemeinde Kritzmow (Hortcontainer, Kegelhalle, Versorgungsstrakt).

Minderaufwendungen gegenüber dem Plan bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung (**Nr. 13.2**) in Höhe von 29,0 TEUR betreffen im Wesentlichen die Straßenunterhaltung (12,3 TEUR) und den Winterdienst (8,5 TEUR). Mit dem Nachtrag wurden die Aufwendungen für den Winterdienst um 18,0 TEUR erhöht. Der Planansatz wurde nicht in voller Höhe benötigt. Gegenüber dem Vorjahr sind die Aufwendungen um 32,0 TEUR gestiegen. Aufgrund des lang anhaltenden Winters lagen die Aufwendungen für den Winterdienst um 7,1 TEUR höher. Mit der Inbetriebnahme des Ersatzneubaus der Regenbogenkindergrundschule erfolgte die Rückführung von Gebäuden an die Gemeinde Kritzmow. Damit erhöhten sich auch die Aufwendungen für die Instandhaltung. Im Gemeindezentrum wurden zwei Räume saniert und die Heizkesselanlage der ehemaligen Grundschule wurde stillgelegt (23,1 TEUR).

Mehraufwendungen gegenüber dem Plan (18,0 TEUR) und Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr (72,6 TEUR) bei den Kostenerstattungen und Umlagen an Gemeinden (**ohne Nr.**) betreffen im Wesentlichen die Bauhofumlage und die Schulumlage für die Regenbogenkindergrundschule. In Zusammenhang mit der Investition Neubau der Bauhofzentrale kam es entsprechend des Baufortschrittes im Jahr 2012 zu Minderaufwendungen und im Jahr 2013 zu Mehraufwendungen. Der Neubau der Regenbogenkindergrundschule wurde im Jahr 2012 in Betrieb genommen. Im Jahr 2013 wurden hierfür noch Rollos und Seifenspender beschafft, die aus der Schulumlage zu finanzieren waren.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Kostenumlagen aufgrund der beiden Investitionsmaßnahmen Bauhofzentrale und Ersatzneubau Regenbogenkindergrundschule um 72,6 TEUR gesunken.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
14.	Abschreibungen auf VG des AV	273.379,04	201.700,00	276.067,41

Bei den Abschreibungen (**Nr. 14**) werden Mehraufwendungen gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 74,4 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen insbesondere die Abschreibungen für den Investitionskostenzuschuss für den Schulneubau (19,2 TEUR), Abschreibungen für die Kita (37,7 TEUR) und den Hort (6,5 TEUR) sowie Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (15,3 TEUR). Für den Sportplatz fielen 2013 keine Abschreibungen mehr an, da dieser im Dezember 2012 vollständig abgeschrieben war. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Bewertung noch nicht abgeschlossen und die Abschreibungen konnten nur geschätzt werden. Die tatsächliche Wertermittlung erfolgt im Zuge der Jahresabschlussarbeiten.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
15.	Abschreibungen auf VG des UV	0,00	0,00	64.524,41

Die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (**Nr. 15**) betreffen den Erlass einer Gewerbesteuer für das Jahr 2010 wegen Sanierungsgewinn nach § 184 (3)

AO gemäß Mitteilung des Finanzamtes und Zustimmung des Bürgermeisters. Weiterhin ist unter diesem Posten der automatische Forderungsverzicht auf Grundlage der Kleinbetragsregelung ausgewiesen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
16.	Zuwendungen, Umlagen	2.060.320,03	1.923.288,01	1.944.632,77
16.1	Zuweisungen, Zuschüsse lfd. Zwecke	185.372,86	232.896,30	220.871,83
16.3	Gewerbesteuerumlage	152.472,25	105.056,62	138.432,35
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.292.197,15	1.155.700,00	1.155.705,30
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	407.697,46	410.635,09	410.635,09
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverb.	20.385,00	19.000,00	18.988,20

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauswendungen (**Nr. 16**) weisen gegenüber dem Haushaltsplan Mehraufwendungen in Höhe von 21,3 TEUR aus. Ursache ist die Überschreitung der Gewerbesteuerumlage (**Nr. 16.3**) um 33,4 TEUR. Mit dem Nachtrag war die Umlage aufgrund einer Gewerbesteuerrückzahlung um 32,9 TEUR reduziert worden. Tatsächlich konnte jedoch das geplante Gewerbesteueraufkommen erreicht werden, so dass die ursprünglich geplante Umlage zu zahlen war.

Minderaufwendungen bei den Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (**Nr. 16.1**) betreffen im Wesentlichen den kommunalen Anteil für Kitas außerhalb der Gemeinde und die Tagespflege. Da weniger Kinder als geplant abgerechnet wurden, reduzierten sich die kommunalen Ausgleichszahlungen um 10,4 TEUR. Weiterhin werden unter diesem Posten Zuschüsse an den FSV Kritzmow e.V. für Personalkosten und Platzpflege (11,6 TEUR) sowie an die Freiwillige Feuerwehr für Jugendarbeit und Kameradschaftskasse (3,0 TEUR) ausgewiesen.

Den größten Posten der Zuwendungen und Umlagen nimmt die Kreisumlage mit 1.155,7 TEUR und damit 135,8 TEUR weniger als im Vorjahr ein. Die Umlage war mit 45,63 % der Umlagegrundlage veranschlagt (**Nr. 16.5**).

Die Amtsumlage (**Nr. 16.6**) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,9 TEUR erhöht.

Unter Nr. 16.7 wird der kommunale Anteil für das Niederschlagswasser ausgewiesen, der an den WWAV zu zahlen ist.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	81.363,76	102.299,87	77.430,55

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (**Nr. 18**) enthalten im Wesentlichen die Entgelte für den Wasser- und Bodenverband (15,9 TEUR), Versicherungsbeiträge (16,2 TEUR), Dienst- und Schutzbekleidung sowie Geschäftsaufwendungen. Minderaufwendungen gegenüber dem Plan resultieren aus der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes. Hierfür wurden 32,5 TEUR im Haushalt veranschlagt. Die Realisierung erfolgte jedoch erst im Jahr 2014. Es wurde in voller Höhe ein Haushaltsausgaberesult gebildet. Es werden auch Mehraufwendungen ausgewiesen. Diese betreffen einen Verlust aus dem Abgang des Schotterweges in Zusammenhang mit der Erstellung der neuen Straße Am Windhügel (4,1 TEUR). Weitere Mehraufwendungen in Höhe von 8,9 TEUR resultieren aus Einzelwertberichtigungen. Im

Wesentlichen handelt es sich um Einzelwertberichtigungen von Kita und Hortgebühren (6,3 TEUR) sowie Gewerbesteuern (1,9 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
19.	Summe lfd. Aufwendungen Verwaltungs.	4.181.388,78	4.119.278,69	4.222.109,61

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
20.	Lfd. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	206.744,88	98.686,76	286.970,32

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
21.	Zinserträge, sonstige Finanzerträge	47.427,09	41.600,00	77.810,23
21.1	Zinserträge	47.427,09	41.600,00	77.810,23

Mehrerträge bei den Zinserträgen (Nr. 21) gegenüber dem Plan und gegenüber dem Vorjahr betreffen Zinserträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (28,2 TEUR) und Zinserträge aus der Anlage von Festgeldern (7,9 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
22.	Zinsaufwendungen, sonst. Finanzaufw.	104.511,07	88.686,76	90.979,32
22.1	Zinsaufwendungen	102.099,82	88.586,76	88.586,76
22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	2.411,25	100,00	2.392,56

Die Zinsaufwendungen aus Investitionskrediten (Nr. 22.1) enthalten keine erheblichen Abweichungen zum Haushaltsplan. Bei den sonstigen Finanzaufwendungen handelt es sich um Zinsaufwand aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
23.	Finanzergebnis	-57.083,98	-47.086,76	-13.169,09

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
24.	Ordentliches Ergebnis	149.660,90	51.600,00	273.801,23

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
26.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7,00
27.	Außerordentliches Ergebnis	110.859,67	0,00	-7,00
28.	Jahresergebnis vor Veränd. Rücklagen	260.520,57	51.600,00	273.794,23
30.	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	7,00
31.	Jahresergebnis vor Veränd. Erg.rückl.,	260.520,57	51.600,00	273.801,23
34.	Jahresergeb. vor Veränd. sonst. Rückl.	260.520,57	51.600,00	273.801,23
37.	Jahresergebnis	260.520,57	51.600,00	273.801,23
38.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	260.520,57
39.	Ergebnisvortrag in das Folgejahr	260.520,57	0,00	534.321,80

Außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 7,00 EUR (**Nr. 26**) entstanden in Zusammenhang mit einem Vermögenszuordnungsbescheid für ein Flurstück in der Gemarkung Klein Schwaß. Es ist als Bestandteil der Kreisstraße DBR 12 entschädigungslos in das Eigentum des Landkreises Rostock als Straßenbaulastträger übergegangen.

Der außerordentliche Aufwand darf nach § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt werden (**Nr. 30**).

Im Haushaltsvorjahr waren planmäßige außerordentliche Erträge in Höhe von 110,9 TEUR zu verzeichnen. Das Land M-V zahlte im Jahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 an die Gemeinde.

Das Jahresergebnis in Höhe von 273,8 TEUR (**Nr. 37**) wird auf das Folgejahr vorgetragen. Damit erhöht sich der Ergebnisvortrag von 260,5 TEUR (**Nr. 28**) auf 534,3 TEUR (**Nr. 39**).

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 391,3 TEUR (Nr. 42). Nach Berücksichtigung der Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 284,0 TEUR und des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 55) in Höhe von 1,3 TEUR haben die liquiden Mittel insgesamt um 106,0 TEUR zugenommen (Nr. 50). Im Haushalt veranschlagt war ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 559,9 TEUR. Zu der Ergebnisverbesserung in Höhe von 951,2 TEUR führten Mehreinzahlungen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen sowie die zeitlichen Verzögerungen der Investitionen. Für Investitionen wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 313,9 TEUR in das Folgejahr übertragen.

Die liquiden Mittel der Gemeinde Kritzmow haben sich wie folgt entwickelt:

31.12.2011	2.147,4 TEUR
31.12.2012	2.387,5 TEUR (Nr. 59)
31.12.2013	2.493,5 TEUR (Nr. 60).

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn zum Stichtag kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen abzüglich der planmäßigen Tilgungen besteht. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2013 setzt sich aus dem Saldo der jahresbezogenen laufenden Ein- und Auszahlungen und den laufenden Ein- und Auszahlungen des Vorjahres zusammen. Zur Ermittlung dient gemäß § 61 Nr. 5 GemHVO-Doppik i. V. m. Ziffer 5 VV das amtliche Muster 5a „Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel“ welches als Anlage Nr. 5 beigelegt ist.

Im Muster 5a lfd. Nr. 11 Spalte 1 werden folgende Salden der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2013 ausgewiesen:

Saldo der laufende Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2.606,5 TEUR

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung ist damit gegeben.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2013 ist gemäß § 45 Abs. 5 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Finanzrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.919.684,84	2.997.765,45	3.141.671,99
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	390.797,11	479.100,00	566.952,75
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung	20.360,74	6.000,00	6.929,28
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415.120,73	456.300,00	472.413,46
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.476,33	21.200,00	22.009,32
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.263,91	20.500,00	24.787,55
9.	Sonstige laufende Einzahlungen	238.864,29	138.300,00	147.844,81
10.	Summe lfd. Einzahl. Verwaltungstätigkeit	4.031.567,95	4.119.165,45	4.382.609,16
11.	Personalauszahlungen	1.006.172,00	1.105.986,59	1.084.772,06
13.	Auszahlungen für Sach- Dienstleistungen	658.035,53	786.004,22	748.725,10
14.	Zuwendungen, Umlagen	2.067.668,04	1.923.288,01	1.938.186,79
16.	Sonstige laufende Auszahlungen	84.769,83	102.299,87	80.413,87
17.	Summe lfd. Auszahl. Verwaltungstätigkeit	3.816.645,40	3.917.578,69	3.852.097,82
18.	Saldo lfd. Ein- und Auszahl. Verwaltungst.	214.922,55	201.586,76	530.511,34
19.	Zinseinzahlungen	39.805,49	41.600,00	85.364,23
20.	Zinsauszahlungen	91.809,96	88.686,76	107.556,40
21.	Saldo der Zinsein- und -auszahlungen	-52.004,47	-47.086,76	-22.192,17
22.	Saldo ord. Ein- und Auszahlungen	162.918,08	154.500,00	508.319,17
23.	Außerordentliche Einzahlungen	260.940,96	0,00	0,00
25.	Saldo außerord. Ein- und Auszahlungen	260.940,96	0,00	0,00
26.	Saldo ord. und außerord. Ein- Auszahl.	423.859,04	154.500,00	508.319,17

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung beim Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit resultieren aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen sowie zahlungsneutrale Umbuchungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung er-

geben sich daraus, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam wurden.

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen wurden im Haushaltsjahr 2013 nicht getätigt. Im Vorjahr wurden eine Sonderbedarfszuweisung vom Land für die Umlandumlage 2010 in Höhe von 110,8 TEUR sowie ein Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für 2011 in Höhe von 150,1 TEUR gezahlt.

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendung.	500,00	60.400,00	12.835,65
28.	Einzahlungen aus Beiträgen	6.225,62	34.700,00	35.613,51
30.	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	78.322,00
33.	Einzahlungen aus Vorräten	118.668,00	45.500,00	2.574,00
34.	Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	125.393,62	140.600,00	129.345,16

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (**Nr. 27**) in Höhe von 12,8 TEUR betreffen die investiven Schlüsselzuweisungen (11,5 TEUR) sowie eine Zuwendungen vom Land für einen Hebekissensatz für die Feuerwehr (1,3 TEUR). Geplant waren Zuwendungen in Höhe von 56,6 TEUR für den Hochwasserschutz in Kritzmow, Vorflut Wilsener Weg. Die Investition wird durch den Wasser- und Bodenverband durchgeführt und wurde im Jahr 2013 begonnen.

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen (**Nr. 28**) in Höhe von 35,6 TEUR werden die Ausbaubeiträge für die Straße am Windhügel ausgewiesen.

Die Einzahlungen aus Sachanlagen (**Nr. 30**) in Höhe von 78,3 TEUR beinhalten Grundstücksverkäufe in der Gemarkung Kritzmow (72,1 TEUR) bzw. Groß Schwaß (5,7 TEUR) sowie den Verkauf des W 50/LF (0,5 TEUR) im Zusammenhang mit der Beschaffung des neuen LHF. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung wurden die Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen noch unter Nr. 33 veranschlagt, sie sind jedoch unter Nr. 30 auszuweisen.

Die Einzahlungen aus Vorräten (**Nr. 33**) in Höhe von 2,6 TEUR betreffen eine Zahlung auf einen Kassenrest für einen Grundstücksverkauf in Groß Schwaß. Grundstücksverkäufe werden unter Nr. 30 ausgewiesen. Mit dem Sachkontenwechsel konnten jedoch nur noch zahlungsneutrale Umbuchungen erfolgen.

Haushaltseinnahmereste wurden nicht gebildet.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
35.	Auszahlungen immaterielle VG	0,00	335.800,00	69.456,81
36.	Auszahlungen für Sachanlagen	120.748,61	519.193,16	176.949,79
39.	Auszahlungen für Vorräte	70,00	0,00	0,00
39a.	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.900,00	0,00	0,00
40.	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	122.718,61	854.993,16	246.406,60

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (**Nr. 35**) in Höhe von 69,5 TEUR betreffen den Investitionskostenzuschuss für die Sporthalle in Kritzmow. Geplant war ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 260,2 TEUR. Aufgrund des Baufortschrittes wurden die Mittel im laufenden Haushaltsjahr nicht in voller Höhe benötigt und als Haushaltsrest in das Folgejahr vorgetragen (190,7 TEUR). Weiterhin war ein Investitionskostenzuschuss für die Herstellung der Löschwasserversorgung in Groß Schwaß geplant. Die Maßnahme wurde erst in Folgejahren durchgeführt.

Auszahlungen aus Sachanlagen (**Nr. 36**) in Höhe von 120,7 TEUR wurden für folgende Investitionen geleistet:

Produkt 11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Grunderwerb Gemarkung Kritzmow 0,4 TEUR

Produkt 12600 Brandschutz

Kauf des Hilfeleistungslöschfahrzeuges Typ HLF 16 43,2 TEUR

Laptop, Beamer, Multifunktionsdrucker, Kellerentwässerungspumpe 2,0 TEUR

Produkt 36502 Kita Kritzmow

Regale, Einbauschränk, Sitzgruppen Kita 5,7 TEUR

Müllplatzeinhausung 0,5 TEUR

Krippenbetten, Laufgitter, Wellenreck und Sitzgruppe Krippe 4,0 TEUR

Produkt 36503 Hort

Aktenschränke, Tische, Stühle, Regale 2,7 TEUR

Produkt 42400 Sportstätten

Ballfangnetz 6,9 TEUR

Produkt 53800 Abwasserbeseitigung

Hochwasserschutz Kritzmow, Vorflut Wilsener Weg 10,5 TEUR

Regenentwässerung B15/B16 2,1 TEUR

Produkt 541 Gemeindestraßen

Herstellung der Straße am Windhügel	77,6 TEUR
Ausbau Mulde in Klein Schwaß	11,6 TEUR
Ausbau Schulweg	8,8 TEUR
Papierkörbe, Streugutbehälter	0,9 TEUR

Gegenüber dem Haushaltsplan ergaben sich Minderauszahlungen in Höhe von 342,2 TEUR.

Haushaltsausgabereste wurden insgesamt in Höhe von 123,2 TEUR gebildet. Diese betreffen folgende Investitionen:

Hochwasserschutz Kritzmow, Vorflut Wilsener Weg	56,7 TEUR
Regenentwässerung B 15/B 16	41,1 TEUR
Entwässerung Stover Weg	10,0 TEUR
Gestaltung Freiflächen Hort	4,9 TEUR
Erweiterungsneubau Kita	8,1 TEUR
Ausstattung Krippe	2,4 TEUR

Weitere Minderauszahlungen gegenüber dem Haushaltsansatz betreffen im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

Grunderwerb/Flächentausch Gemarkung Kritzmow	21,0 TEUR
Sanierung Krippe Kritzmow	170,8 TEUR
Herstellung Straße Am Windhügel	17,0 TEUR

Ein Grundstückstauschvertrag wurde mit geringeren Kosten durchgeführt. Da das gesamte Flurstück getauscht wurde, entfielen die Vermessungskosten. Der zweite Tauschvertrag wurde nicht durchgeführt. Die Grundstücke wurden 2014 verkauft. Für die Sanierung Krippe Kritzmow konnten keine Fördermittel eingeworben werden. Sie wurde daher nicht durchgeführt.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
41.	Saldo Ein- und Auszahl. Investitionstätigk.	2.675,01	-714.393,16	-117.061,44

3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
42.	Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag	426.534,05	-559.893,16	391.257,73
44.	Auszahlungen zur Tilgung	187.525,04	238.600,00	284.015,81
45.	Saldo Ein- und Auszahl. aus Krediten	-187.525,04	-238.600,00	-284.015,81

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 391,2 TEUR (**Nr. 42**) ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (**Nr. 26** Überschuss in Höhe von 508,3 TEUR) und dem Saldo aus Investitionstätigkeit (**Nr. 41** Fehlbetrag in Höhe von 117,1 TEUR). Er fiel um 951,2 TEUR höher aus als geplant.

Aus dem Finanzmittelüberschuss wurden die planmäßigen Tilgungen (**Nr. 44**) in Höhe von 284,0 TEUR finanziert. Diese fielen um 45,4 TEUR höher aus als geplant, da für zwei Kredite die Raten per 31.12.2012 erst am 02.01.2013 abgebucht wurden. Dies führte zu Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2013 und zu Minderauszahlungen im Haushaltsjahr 2012.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
46.	Zunahme aus Aufnahme von Krediten	0,00	175.393,16	0,00
48.	Veränderung Vbk aus Krediten	0,00	175.393,16	0,00
49.	Abnahme Ford. geg. dem Amt	0,00	623.400,00	0,00
50.	Zunahme Forderungen geg. dem Amt	240.129,28	300,00	106.008,67
51.	Veränderung Forderungen geg. dem Amt	-240.129,28	623.100,00	-106.008,67
52.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-427.654,32	559.893,16	-390.024,48
53.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.523,36	0,00	6.860,06
54.	Auszahlungen aus durchlauf. Geldern	4.403,09	0,00	8.093,31
55.	Saldo Ein- und Auszahl. durchl. Geldern	1.120,27	0,00	-1.233,25
56.	Kontrollrechnung	0,00	0,00	0,00
58.	Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	175.393,16	0,00
59.	Forderungen geg. dem Amt Haushaltsvorj.	2.147.420,84	2.387.550,00	2.387.550,12
60.	Forderungen geg. dem Amt Haushaltsjahr	2.387.550,12	1.764.450,00	2.493.558,79

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht (**Nr. 48**).

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 106,0 TEUR erhöht (**Nr. 51**). Per 31.12.2012 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde 2.387,5 TEUR (**Nr.59**) und per 31.12.2013 2.493,6 TEUR.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (**Nr. 52**) in Höhe von -390,0 TEUR ergibt sich aus den Auszahlungen zur Tilgung (**Nr. 44**) in Höhe von 284,0 TEUR und der Zunahme der liquiden Mittel (**Nr. 51**) in Höhe von 106,0 TEUR.

4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (**Nr. 55** in Höhe von -1,2 TEUR). Es werden Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen und Verpflegungskosten für die Kita ausgewiesen sowie Ein- und Auszahlungen für die Jagdgenossenschaft. Die Gemeinde hat bis 2013 die Kassenführung für die Jagdgenossenschaft übernommen.

E. Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde hat sich gem. § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen, erhebliche Unterschiede sind im Anhang darzustellen und zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung von 5% und mehr, aber mindestens 1,0 TEUR je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik für die Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist.

In der Teilfinanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Teilergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

1. Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Frau Edda Dembski

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11101 Verwaltungssteuerung

11104 Gremien

11403 Bauhof

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 173,7 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 162,0 TEUR, das ist eine Ergebnisverschlechterung um 11,6 TEUR.

Erträge wurden im Teilhaushalt 1 nicht realisiert.

Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
11.	Personalaufwendungen	22.099,82	26.649,86	26.648,92
13.	Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	108.459,73	125.450,63	138.588,33
14.	Abschreibungen auf VG des Anlageverm.	1.181,67	500,00	681,75
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	5.723,90	9.399,51	7.757,67
19.	Summe lfd. Aufwendungen Verwaltungstät.	137.465,12	162.000,00	173.676,67

Bei den Personalaufwendungen (**Nr.11**) handelt es sich um Sitzungsgelder und SV Beiträge für das Ehrenamt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um resultiert im Wesentlichen daraus, dass im Vorjahr die Beiträge zur allgemeinen Unfallversicherung nicht dem Produkt Gremien zugeordnet waren.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (**Nr.13**) wurden in Höhe von 13,1 TEUR überschritten. Aufgrund des Baufortschrittes fiel die Umlage für den Neubau der Bauhofzentrale im Jahr 2012 niedriger und dafür im Jahr 2013 höher aus als geplant.

Abschreibungen (**Nr. 14**) in Höhe von 0,7 TEUR fielen für die Bauhofcontainer und Ausstattung an.

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (**Nr. 18**) in Höhe von 1,6 TEUR betreffen die Rechtsanwaltskosten, Repräsentationen, Geschäftsbedarf und Mieten. Die geplanten Ansätze mussten nicht ausgeschöpft werden.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
20.	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätig.	-137.465,12	-162.000,00	-173.676,67
24.	Ordentliches Ergebnis	-137.465,12	-162.000,00	-173.676,67
28.	Jahresergebnis vor internen Leistungsbez.	-137.465,12	-162.000,00	-173.676,67
32.	Jahresergebnis nach intern. Leistungsbez.	-137.465,12	-162.000,00	-173.676,67

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 175,2 TEUR (Nr. 23). Das ist gegenüber dem Plan (161,5 TEUR) eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 13,7 TEUR.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
	Personalauszahlungen	26.649,86	26.858,92
	Auszahlungen für Sach- Dienstleistung.	125.450,63	123.705,06
	Sonstige laufende Auszahlungen	9.399,51	24.620,48
	Summe lfd. Auszahl. Verwaltungstät.	161.500,00	175.184,46
1.	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstät.	-161.500,00	-175.184,46
3.	Saldo ord. Ein- und Auszahlungen	-161.500,00	-175.184,46
5.	Saldo ord., außerord. Ein- Auszahl.	-161.500,00	-175.184,46
7.	Saldo nach Verr. Intern. Leistungsbez.	-161.500,00	-175.184,46
23.	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-161.500,00	-175.184,46

Der Saldo des laufenden Ein- und Auszahlungen (**Nr. 1**) in der Finanzrechnung hat sich um 13,7 TEUR verschlechtert. Die Ursachen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert. Ein- und Auszahlungen für Investitionen wurden im Teilhaushalt 1 nicht getätigt.

2. Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Jörg Blotenberg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

12600 Brandschutz

21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge

21500 Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge

28100 Heimat- und Kulturpflege

29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinden

36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

36502 Kita Kritzmow

36503 Hort Kritzmow

42100 Förderung des Sports

42400 Sportstätten

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 935,1 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 922,6 TEUR, das ist eine Ergebnisverschlechterung von 12,5 TEUR.

Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	382.048,92	418.800,00	424.480,08
3.	Erträge der sozialen Sicherung	20.341,14	6.000,00	6.159,36
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	394.056,51	414.000,00	415.490,36
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	372,21	500,00	8.775,41
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.535,88	20.500,00	24.439,63
9.	Sonstige laufende Erträge	10.871,01	35.700,00	41.220,10
10.	Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigk.	831.225,67	895.500,00	920.564,94

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (**Nr. 2**) weisen Mehrerträge in Höhe von 5,7 TEUR aus. Mehrerträge in Höhe von 8,7 TEUR betreffen die Zuweisungen vom Land und vom Kreis für die Kinderkrippe, die Kita und den Hort der Gemeinde. Mindererträge in Höhe von 2,1 TEUR waren bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen zu verzeichnen. Diese wurden zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung zu hoch eingeschätzt.

Bei den Erträgen der sozialen Sicherung (**Nr. 3**) handelt sich um Erstattungen für einen Altersteilzeitvertrag im Produkt Kita Kritzmow. Im Vorjahr erhielt die Gemeinde Erstattungen für Altersteilzeit und Mutterschutz.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (**Nr. 4**) beinhalten die Elternanteile für die Kita und den Hort der Gemeinde sowie die kommunalen Ausgleichszahlungen an Kitas außerhalb der Gemeinde. Die Mehrerträge gegenüber dem Plan von insgesamt 1,5 TEUR setzen sich aus Mehrerträgen bei den Elternanteilen und Mindererträgen bei den kommunalen Ausgleichszahlungen zusammen. Gegenüber dem Vorjahr sind die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte aufgrund höherer Kinderzahlen um 21,4 TEUR gestiegen.

In den privatrechtlichen Leistungsentgelten (**Nr. 5**) sind im Wesentlichen die Erstattungen für Jahresverbrauchsabrechnung für Strom für die Kita Kritzmow enthalten (7,3 TEUR).

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (**Nr. 6**) setzen sich aus der Erstattung des Personalkostenanteils für den Hausmeister der Grundschule (19,7 TEUR) und der Erstattung der Stromkosten für die Essenversorgung für die Kita und den Hort zusammen (4,7 TEUR). Die Erstattung der Stromkosten für die Essenversorgung war nicht im Haushalt veranschlagt.

Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen (**Nr. 9**) in Höhe von 5,5 TEUR wurden durch den Verkauf des W 50/LF (0,5 TEUR), Spenden (2,3 TEUR) und die Auflösung der Rückstellung für die Altersteilzeit (2,7 TEUR) erzielt.

Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
11.	Personalaufwendungen	985.506,45	1.079.336,73	1.063.964,37
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	520.790,26	446.250,94	450.400,65
14.	Abschreibungen auf VG des Anlageverm.	80.167,05	24.300,00	81.167,60
16.	Zuwendungen, Umlagen	185.372,86	232.896,30	220.871,83
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	33.326,72	35.281,48	39.230,96
19.	Summe lfd Aufwendungen Verwaltungst.	1.805.163,34	1.818.065,45	1.855.635,41

Die Personalaufwendungen (**Nr. 11**) beinhalten die Vergütungen des Personals für die Kita und den Hort, die Kostenerstattung an die Grundschule für den Hausmeister sowie die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen im Brandschutz. Minderaufwendungen gegenüber dem Plan in Höhe von 15,4 TEUR betreffen die Kita in Kritzmow. Der Haushaltsansatz wurde zu hoch eingeschätzt. Die Erhöhung der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Tarifeinigung vom 31.03.2012.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (**Nr. 13**) werden die Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Gebäude (Feuerwehr, Kita und Hort) sowie die Schulumlagen ausgewiesen. Mehraufwendungen gegenüber dem Plan in Höhe von 4,1 TEUR betreffen im Wesentlichen die Schulumlage für die Regenbogenkindergrundschule Kritzmow. Der Neubau der Regenbogenkindergrundschule wurde im Jahr 2012 in Betrieb genommen. Im Jahr 2013 wurden noch Rollos und Seifenspender beschafft, die aus der Schulumlage zu finanzieren waren.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Kostenumlagen je Schüler gesunken, da die Investitionsmaßnahme Ersatzneubau Regenbogenkindergrundschule im Vorjahr fertig gestellt wurde.

Die geplanten Abschreibungen (**Nr. 14**) wurden mit 56,9 TEUR überschritten. Die Überschreitungen betreffen im Wesentlichen die Abschreibungen auf den Investitionskostenzuschuss für die Grundschule (16,1 TEUR), die Abschreibungen für Gebäude und Betriebs- und Geschäftsausstattungen für die Kita (29,2 TEUR) und den Hort (6,3 TEUR) sowie den Brandschutz (1,6 TEUR). Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnte die Abschreibungen nur geschätzt werden. Die tatsächlichen Werte werden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ermittelt.

Minderaufwendungen bei den Zuwendungen und Umlagen (**Nr. 16**) in Höhe von 12,0 TEUR betreffen im Wesentlichen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kitas außerhalb der Gemeinde sowie die Tagespflege (11,2 TEUR). Weniger Kinder als geplant haben eine Kita außerhalb der Gemeinde besucht.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (**Nr. 18**) beinhalten im Wesentlichen den Geschäftsbedarf und die Versicherungen für die Feuerwehr, die Kita und den Hort. Mehraufwendungen in Höhe von 4,0 TEUR resultieren aus Einzelwertberichtigungen von Kita- und Hortgebühren.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
20.	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstät..	-973.937,67	-922.565,45	-935.070,47
24.	Ordentliches Ergebnis	-973.937,67	-922.565,45	-935.070,47
28.	Jahresergebnis vor internen Leistungsab.	-973.937,67	-922.565,45	-935.070,47
32.	Jahresergebnis nach internen Leistungsab.	-973.937,67	-922.565,45	-935.070,47

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 1.020,5 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Fehlbetrag von 1.470,1 TEUR, das ist eine Ergebnisverbesserung von 449,5 TEUR. Diese resultiert in Höhe von 64,8 TEUR aus den laufenden Ein- und Auszahlungen und in Höhe von 384,8 TEUR aus dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Es wurden Haushaltsausgabereste für Investitionen in Höhe von 206,1 TEUR gebildet.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	400.200,00	408.136,08
	Einzahlungen der sozialen Sicherung	6.000,00	6.929,28
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.000,00	417.677,93
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	728,12
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.500,00	24.667,55
	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	2.300,00
	Summe lfd. Einzahl. Verwaltungstät.	841.200,00	860.438,96
	Personalauszahlungen	1.079.336,73	1.057.913,14
	Auszahl. Sach- und Dienstleistungen	446.250,94	443.869,51
	Zuwendungen, Umlagen	232.896,30	214.425,85
	Sonstige laufende Auszahlungen	35.281,48	32.037,37
	Summe lfd. Auszahl. Verwaltungstät.	1.793.765,45	1.748.245,87
1.	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstät.	-952.565,45	-887.806,91
3.	Saldo ord. Ein- und Auszahlungen	-952.565,45	-887.806,91
5.	Saldo ord., außerord. Ein- Auszahlungen	-952.565,45	-887.806,91
7.	Saldo nach Verr. intern. Leistungsbez.	-952.565,45	-887.806,91

Die Abweichungen bei den laufenden Ein- und Auszahlungen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
8.	Einzahlungen Investitionszuwendungen	0,00	1.360,45
11.	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	500,00
15.	Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0,00	1.860,45

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (**Nr.8**) in Höhe von 1,4 TEUR betreffen das Produkt Brandschutz. Es handelt sich um eine Zuwendung vom Land für einen Hebekissensatz.

Einzahlungen aus Sachanlagen (**Nr. 11**) in Höhe von 0,5 TEUR wurden für den Verkauf des W50/LF erzielt.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
16.	Auszahlungen immat Vermögensgeg.	260.200,00	69.456,81
17.	Auszahlungen für Sachanlagen	257.317,89	65.145,38
21.	Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	517.517,89	134.602,19

Bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (**Nr. 16**) in Höhe von 69,5 TEUR wird der Investitionskostenzuschuss für die Sporthalle in Kritzmow ausgewiesen. Aufgrund des Baufortschrittes entstanden Minderauszahlungen gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 190,7 TEUR. Hierfür wurde ein Haushaltsausgaberesult gebildet.

Die Auszahlungen für Sachanlagen (**Nr. 17**) in Höhe von 65,1 TEUR betreffen folgende Investitionen:

Produkt 12600 Brandschutz

Kauf des Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 16 43,2 TEUR

Laptop, Beamer, Multifunktionsdrucker, Kellerentwässerungspumpe 2,0 TEUR

Produkt 36502 Kita Kritzmow

Regale, Einbauschränk, Sitzgruppen Kita 5,7 TEUR

Müllplatzeinhausung 0,5 TEUR

Krippenbetten, Laufgitter, Wellenreck und Sitzgruppe Krippe 4,0 TEUR

Produkt 36503 Hort

Aktenschränke, Tische, Stühle, Regale 2,7 TEUR

Produkt 42400 Sportstätten

Ballfangnetz 6,9 TEUR

Haushaltsausgabereste wurden aufgrund des Baufortschrittes in Höhe von 15,4 TEUR gebildet.

Gegenüber dem Haushaltsplan werden Minderauszahlungen in Höhe von 192,2 TEUR ausgewiesen. Ursache ist, dass für die Maßnahme Sanierung der Krippe (170,8 TEUR) keine Fördermittel bewilligt wurden und diese daher nicht durchgeführt wurde.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
22.	Saldo Ein- Auszahl. Investitionstätigkeit	-517.517,89	-132.741,74

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
23.	Finanzmittelfehlbetrag Teilhaushalt	-1.470.083,34	-1.020.548,65

3. Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Verantwortlich: Herr Siegmund Puls

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

36602 Spielplätze

51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

54100 Gemeindestraßen

55100 Öffentliches Grün

57300 Gemeindezentrum

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 177,2 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Fehlbetrag von 365,3 TEUR. Damit ergab sich einer Ergebnisverbesserung in Höhe 188,1 TEUR.

Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	58.999,54	44.500,00	62.193,87
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.757,29	18.500,00	73.382,19
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.187,18	20.700,00	22.337,48
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.371,05	0,00	120,00
9.	Sonstige laufende Erträge	143.919,12	0,00	67.380,68
10.	Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigk.	285.234,18	83.700,00	225.414,22

Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (**Nr. 2**) in Höhe von 17,7 TEUR resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (6,0 TEUR) und Sonderposten für Infrastrukturvermögen, welches von Erschließungsträgern an die Gemeinde übergeben wurde. Sie betreffen die Produkte Gemeindestraßen und Spielplätze (11,7 TEUR). Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten können zur Haushaltsplanung nur geschätzt werden. Die tatsächlichen Werte werden erst im Zuge des Jahresabschlusses ermittelt.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (**Nr. 4**) weisen gegenüber dem Plan Mehrerträge in Höhe von 54,9 TEUR aus. Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Straßenausbaubeiträge. Des Weiteren sind unter diesem Posten die Entgelte für die Straßenreinigung enthalten. Diese weisen gegenüber dem Plan Mehrerträge in Höhe von 12,6 TEUR aus. Ursache ist, dass der Abrechnungszeitraum im Jahr 2013 umgestellt und vom 01.07.2012 bis 31.12.2013 erhoben wurde.

In den privatrechtlichen Leistungsentgelten (**Nr. 5**) sind die Pachten für gemeineeigene Flächen (18,3 TEUR), die Vermietung gemeindeeigener Gebäude (3,0 TEUR) sowie Kostenerstattungen für eine Vermessung (1,1 TEUR) enthalten. Mieterträge für Gebäude erzielte die Gemeinde erstmals im Jahr 2013 durch die Rückführung von Gebäuden an die Gemeinde Kritzmow (Hortcontainer, Kegelhalle, Versorgungstrakt).

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (**Nr.6**) handelt es sich um eine Kostenerstattung für Baustraßenplatten (120,00 EUR). Im Vorjahr wurden Erstattungen für Jahresverbrauchabrechnungen Strom ausgewiesen.

Die sonstigen laufenden Erträge (**Nr.9**) weisen Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 67,4 TEUR aus. Diese betreffen die Veräußerung von Grundstücken in der Gemarkung Kritzmow. Im Vorjahr handelt es sich ebenfalls um Erträge aus Grundstücksverkäufen (61,5 TEUR) sowie um eine einmalige Entschädigung für die Nutzung von Grundstücken durch den WWAV (77,3 TEUR).

Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
13.	Aufwendungen für Sach- Dienstleistung.	128.385,08	212.161,32	177.710,87
14.	Abschreibungen auf VG des Anlageverm.	192.030,32	176.900,00	194.218,06
16.	Zuwendungen, Umlagen	20.385,00	19.000,00	18.988,20
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	18.152,15	40.938,68	11.665,51
19.	Summe Aufwendungen aus Verwaltungst.	358.952,55	449.000,00	402.582,64

Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (**Nr.13**) in Höhe von 34,5 TEUR betreffen im Wesentlichen die Straßenunterhaltung (12,3 TEUR), den Strom für die Straßenbeleuchtung (5,5 TEUR) und den Winterdienst (8,5 TEUR). Die Ansätze für Strom und Winterdienst waren mit dem Nachtragshaushalt aufgrund von Preiserhöhungen und des langen Winters erhöht worden, wurden jedoch nicht in voller Höhe benötigt.

Die Abschreibungen (**Nr. 14**) fielen um 17,3 TEUR höher aus als im Haushalt geplant. Sie betreffen das Infrastrukturvermögen und konnten zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nur geschätzt werden.

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (**Nr.18**) in Höhe von 29,3 TEUR resultieren aus der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes. Hierfür wurden 32,5 TEUR im Haushalt veranschlagt. Die Realisierung erfolgte jedoch erst im Jahr 2014. Es wurde in voller Höhe ein Haushaltsausgaberesult gebildet. Unter der Position 18 werden auch Mehraufwendungen ausgewiesen. Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen in Höhe von 4,1 TEUR entstanden durch den Abgang des Schotterweges in Zusammenhang mit der Erstellung der neuen Straße Am Windhügel.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
20.	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätig.	-73.718,37	-365.300,00	-177.168,42
24.	Ordentliches Ergebnis	-73.718,37	-365.300,00	-177.168,42

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
26.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7,00
27.	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-7,00

Außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 7,00 EUR (**Nr. 26**) entstanden in Zusammenhang mit einem Vermögenszuordnungsbescheid für ein Flurstück in der Gemarkung Klein Schwaß. Es ist als Bestandteil der Kreisstraße DBR 12 in das Eigentum des Landkreises Rostock als Straßenbaulastträger entschädigungslos übergegangen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
28.	Jahresergebnis vor intern. Leistungsb.	-73.718,37	-365.300,00	-177.175,42
32.	Jahresergebnis nach intern. Leistungs.	-73.718,37	-365.300,00	-177.175,42

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 135,9 TEUR, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 379,7 TEUR (Nr. 23). Die Ergebnisverbesserung von 243,8 TEUR gegenüber dem Plan resultiert in Höhe von 80,1 TEUR aus den laufenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit und in Höhe von 163,6 TEUR aus dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Haushaltsausgabereste für Investitionen wurden in Höhe von 10,0 TEUR gebildet.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.500,00	31.185,49
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.700,00	21.281,20
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	120,00
	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	203,00
	Summe lfd. Einzahl. Verwaltungstätigkeit	39.200,00	52.789,69
	Auszahl. Sach- und Dienstleistungen	212.161,32	179.009,20
	Zuwendungen, Umlagen	19.000,00	18.988,20
	Sonstige laufende Auszahlungen	40.938,68	7.553,71
	Summe lfd. Auszahl. Verwaltungstätigkeit	272.100,00	205.551,11
1.	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstät.	-232.900,00	-152.761,42
3.	Saldo ord. Ein- und Auszahlungen	-232.900,00	-152.761,42
5.	Saldo der ord., außerord. Ein-Auszahl.	-232.900,00	-152.761,42
7.	Saldo nach Verrechn. Intern. Leistungsab.	-232.900,00	-152.761,42

Die Abweichungen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
9.	Einzahlungen aus Beiträgen	34.700,00	35.613,51
11.	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	77.822,00
14.	Einzahlungen aus Vorräten	45.500,00	2.574,00
15.	Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	80.200,00	116.009,51

Die Einzahlungen aus Beiträgen (**Nr. 9**) in Höhe von 35,6 TEUR betreffen die Ausbaubeiträge für die Straße am Windhügel.

Einzahlungen aus Sachanlagen (**Nr. 11**) in Höhe von 77,8 TEUR betreffen Grundstücksverkäufe der Gemarkung Kritzmow und der Gemarkung Groß Schwaß. Diese waren im Haushalt teilweise bei Nr. 14 veranschlagt, sind jedoch bei Nr. 11 auszuweisen.

Bei den Einzahlungen aus Vorräten (**Nr. 14**) in Höhe von 2,6 TEUR handelt es sich um eine Zahlung auf einen Kassenrest für einen Grundstücksverkauf in Groß Schwaß. Mit dem Sachkontenwechsel können nur noch zahlungsneutrale Umbuchungen vorgenommen wer-

den. Mindereinzahlungen gegenüber dem Haushaltsansatz ergaben sich, weil Grundstücksverkäufe zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes noch bei Nr. 14 veranschlagt, jedoch bei Nr. 11 auszuweisen sind.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
16.	Auszahl. immat. Vermögensgegenstände	75.600,00	0,00
17.	Auszahlungen für Sachanlagen	151.420,19	99.186,23
21.	Summe Auszahlungen aus Investitionstät.	227.020,19	99.186,23

Geplant war bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (**Nr. 16**) ein Investitionskostenzuschuss für die Herstellung der Löschwasserversorgung in Groß Schwaß. Die Maßnahme wurde in Folgejahren realisiert.

Die Sachanlagen (**Nr.17**) betreffen folgende Investitionen:

Produkt 11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Grunderwerb Gemarkung Kritzmow 0,4 TEUR

Produkt 541 Gemeindestraßen

Herstellung der Straße am Windhügel 77,6 TEUR

Ausbau Mulde in Klein Schwaß 11,6 TEUR

Ausbau Schulweg 8,8 TEUR

Papierkörbe, Streugutbehälter 0,9 TEUR

Haushaltsausgabereste wurden in Höhe von 10,0 TEUR für die Entwässerung des Stover Weges gebildet.

Gegenüber dem Haushaltsansatz werden Minderauszahlungen in Höhe von 52,2 TEUR ausgewiesen. Für Grunderwerb und Flächentausch wurden Auszahlungen in Höhe von 20,6 TEUR nicht benötigt. Die Neupflanzung von Hochstämmen wurde als Investition veranschlagt, es handelte sich jedoch um Aufwand (1,8 TEUR). Für die Herstellung der Straße am Windhügel wurden 16,4 TEUR weniger benötigt als geplant. Die Maßnahme Ausbau der Kreuzung Satower Straße/ Stover Weg –Planung wurde erst in Folgejahren realisiert (6,0 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
22.	Saldo Ein- Auszahlungen Investitionstätig.	-146.820,19	16.823,28

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
23.	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-379.720,19	-135.938,14

4. Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Verantwortlich: Frau Regina Simon

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserbeseitigung

54000 Konzessionsabgaben

55200 Wasser- und Bodenverband

55201 Gewässerunterhaltung

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.559,7 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Überschuss von 1.501,4 TEUR. Das ist eine Ergebnisverbesserung um 58,2 TEUR.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.110.236,20	2.997.765,45	3.035.758,64
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	25.123,67	78.900,00	158.816,67
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.928,62	23.800,00	23.553,62
9.	Sonstige laufende Erträge	124.385,32	138.300,00	144.971,84
10.	Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstät..	3.271.673,81	3.238.765,45	3.363.100,77

Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben (**Nr. 1**) in Höhe von 38,0 TEUR setzen sich aus Mehrerträgen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (40,4 TEUR) und Mindererträgen beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2,4 TEUR) zusammen. Die Planung erfolgte auf Grundlage des Orientierungserlasses, die tatsächlichen Erträge wurden mit dem Haushaltserlass konkretisiert.

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge (**Nr.2**) weisen Mehrerträge in Höhe von 79,9 TEUR aus. Die Schlüsselzuweisungen wurden auf Grundlage des Orientierungserlasses in Höhe von 40,5 TEUR in den Haushalt eingestellt. Mit dem Haushaltserlass fielen die tatsächlichen Zuweisungen um 79,9 TEUR höher aus. Im Jahr

2012 erhielt die Gemeinde aufgrund ihrer hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen. Unter Nr. 2 wird auch die Rückerstattung der im Jahr 2011 zu viel gezahlten Amtsumlage ausgewiesen (38,4 TEUR).

Die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte (**Nr. 4**) enthalten die Gebühren für den Wasser- und Bodenverband. Die Gebühr wird alle zwei Jahre von allen Gebührenpflichtigen erhoben, in den geraden Jahren werden nur Beiträge über 50,00 EUR veranlagt.

Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen (**Nr. 9**) in Höhe von 6,7 TEUR wurden bei den Konzessionsabgaben (6,0 TEUR) und den Säumniszuschlägen (0,7 TEUR) erzielt.

Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	1.084,61	2.141,33	2.141,33
15.	Abschreibungen auf VG des Umlaufverm.	0,00	0,00	64.524,41
16.	Zuwendungen, Umlagen	1.854.562,17	1.671.391,71	1.704.772,74
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	24.160,99	16.680,20	18.776,41
19.	Summe lfd. Aufwendungen Verwaltungst.	1.879.807,77	1.690.213,24	1.790.214,89

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (**Nr. 13**) wird die Verwaltungspauschale für die Erhebung der Entgelte an den Wasser- und Bodenverband ausgewiesen.

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (**Nr. 15**) betreffen den Erlass einer Gewerbesteuer für das Jahr 2010 wegen Sanierungsgewinn nach § 184 (3) AO gemäß Mitteilung des Finanzamtes und Zustimmung des Bürgermeisters (64,5 TEUR). Weiterhin ist unter diesem Posten der Forderungsverzicht auf Grundlage der Kleinbetragsregelung ausgewiesen (2,41 EUR).

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transfererträge (**Nr.16**) weisen Mehraufwendungen in Höhe von 33,4 TEUR aus. Die Ursachen für die Mehraufwendungen liegen bei der Gewerbesteuerumlage. Mit dem Nachtrag war die Umlage aufgrund einer Gewerbesteuer-rückzahlung um 32,9 TEUR reduziert worden. Tatsächlich konnte jedoch das geplante Gewerbesteueraufkommen erreicht werden.

Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (**Nr. 18**) in Höhe von 2,1 TEUR wurden im Wesentlichen durch Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Gewerbesteuern und Grundsteuern verursacht.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
20.	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstät.	1.391.866,04	1.548.552,21	1.572.885,88

Zinserträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
21.	Zinserträge und sonst. Finanzerträge	47.427,09	41.600,00	77.810,23

Mehrerträge bei den Zinsen in Höhe von 36,2 TEUR (Nr.21) resultieren aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (28,3 TEUR) und höheren Festgeldzinsen (7,9 TEUR).

Zinsaufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
22.	Zinsaufwend. und sonst. Finanzaufw.	104.511,07	88.686,76	90.979,32

In Nr. 22 sind die Zinsaufwendungen für Investitionskredite und die Vollverzinsung der Gewerbesteuer enthalten. Die Zinsaufwendungen aus Investitionskrediten weisen keine erheblichen Abweichungen zum Haushaltsplan aus. Mehrerträge betreffen den Zinsaufwand aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (2,4 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
23.	Finanzergebnis	-57.083,98	-47.086,76	-13.169,09

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
24.	Ordentliches Ergebnis	1.334.782,06	1.501.465,45	1.559.716,79
25.	Außerordentliche Erträge	110.859,67	0,00	0,00
27.	Außerordentliches Ergebnis	110.859,67	0,00	0,00
28.	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	1.445.641,73	1.501.465,45	1.559.716,79
32.	Jahresergebnis nach internen Leistungsb.	1.445.641,73	1.501.465,45	1.559.716,79

Außerordentliche Erträge werden nicht ausgewiesen (Nr. 25) Im Haushaltsjahr 2012 waren außerordentliche Erträge in Höhe von 110,9 TEUR zu verzeichnen. Es handelte sich um die Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010, die vom Land M-V gezahlt wurde.

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilfinanzrechnung im Teilhaushalt 4 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.722,9 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Überschuss in Höhe von 1.451,4 TEUR. Das ist eine Ergebnisverbesserung von 271,5 TEUR. Die Ergebnisverbesserung wurde im Wesentlichen durch einen verbesserten Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (197,7 TEUR), der Zinsein- und Auszahlungen (25,0 TEUR) und der Ein- und Auszahlungen für Investitionen (48,9 TEUR) erzielt.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
	Steuern und ähnliche Abgaben	2.997.765,45	3.141.671,99
	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	78.900,00	158.816,67
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.800,00	23.550,04
	Sonstige laufende Einzahlungen	138.300,00	145.341,81
	Summe lfd. Einzahl. Verwaltungstätigkeit	3.238.765,45	3.469.380,51
	Auszahl. Sach- und Dienstleistungen	2.141,33	2.141,33
	Zuwendungen, Umlagen	1.671.391,71	1.704.772,74
	Sonstige laufende Auszahlungen	16.680,20	16.202,31
	Summe lfd. Auszahl. Verwaltungstätigk.	1.690.213,24	1.723.116,38
1.	Saldo lfd. Ein-Auszahl. Verwaltungstät.	1.548.552,21	1.746.264,13
	Zinseinzahlungen	41.600,00	85.364,23
	Zinsauszahlungen	88.686,76	107.556,40
2.	Saldo Zinsein- und -auszahlungen	-47.086,76	-22.192,17
3.	Saldo ord. Ein- und Auszahlungen	1.501.465,45	1.724.071,96
5.	Saldo ord., außerord. Ein- und Auszahl.	1.501.465,45	1.724.071,96
7.	Saldo nach Verrech. intern. Leistungsb.	1.501.465,45	1.724.071,96

Die Abweichungen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
8.	Einzahlungen Investitionszuwendungen	60.400,00	11.475,20
15.	Summe Einzahl. aus Investitionstätigkeit	60.400,00	11.475,20

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (**Nr. 8**) betreffen die investiven Schlüsselzuweisungen. Diese waren in Höhe von 3,8 TEUR im Haushalt veranschlagt, fielen aber mit dem Haushaltserlass höher aus. Im Haushalt veranschlagt waren außerdem Zuwendungen für den Hochwasserschutz Kritzmow in Höhe von 56,6 TEUR. Die Maßnahme wurde vom Wasser- und Bodenverband durchgeführt und erst in Folgejahren abgerechnet.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist
17.	Auszahlungen für Sachanlagen	110.455,08	12.618,18
21.	Summe Auszahl. aus Investitionstätigkeit	110.455,08	12.618,18

Die Auszahlungen für Sachanlagen (**Nr. 17**) betreffen:

Produkt 53800 Abwasserbeseitigung

Hochwasserschutz Kritzmow, Vorflut Wilsener Weg

10,5 TEUR

Regenentwässerung B15/B16

2,1 TEUR

Im Haushalt veranschlagt war der Hochwasserschutz Kritzmow in Höhe von 67,2 TEUR. Die Maßnahme wurde vom WBV durchgeführt und erst in Folgejahren abgerechnet. Es wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 56,7 TEUR gebildet. Für die Regenentwässerung B15/B16 wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 41,1 TEUR gebildet.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
22.	Saldo Ein- und Auszahl. Investitionstätigk.	-2.744,92	-6.800,00	-1.142,98

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
23.	Finanzmittelüberschuss Teilhaushalt	1.431.630,18	1.482.700,00	1.722.928,98

F. Sonstige Angaben

1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Die Gemeinde Kritzmow betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen

2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Kritzmow ist nicht Träger einer Sparkasse.

3. Währungsumrechnungen

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde Kritzmow hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstentwalde/Spree und dem Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurden Rückstellungen gebildet.

6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Kritzmow hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

7. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse.

8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Kritzmow ergeben.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag fertig gestellt waren und für die noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben wurden, liegen nicht vor.

11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde sind zum Bilanzstichtag bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K) und der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2013 1,3 % und der Zusatzbeitrag 4 % der Brutto-Lohn- und -gehaltssumme. Aufgrund der Auskunft der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V wird sich der Umlagesatz in den nächsten Jahren nicht erhöhen, sowie tarifrechtlich keine weitergehenden Verpflichtungen eingegangen werden.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2013 auf 860,4 TEUR (VJ 793,9 TEUR). Die Gemeinde zahlte im Haushaltsjahr 2013 an die ZMV Umlagen in Höhe von 11,2 TEUR (VJ 10,2 TEUR) und Zusatzbeiträge in Höhe von 34,3 TEUR (VJ 31,3 TEUR). Die Arbeitnehmer sind mit der Grundlage von § 37a ATV-K mit 2,0 % an der Finanzierung des Zusatzbeitrages beteiligt.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich wie folgt auf Anspruchsberechtigte:

<u>Gruppe der Versorgungsberechtigten</u>	<u>Anzahl</u>
Arbeitnehmer	1 (VJ 3)
Ehemalige Arbeitnehmer	32 (VJ 31)
Rentner	4 (VJ 3)
Insgesamt	37 (VJ 37)

12. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde Kritzmow nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

13. Beteiligungen

Die Gemeinde Kritzmow ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Kritzmow haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

15. Mitgliedschaften

Die Gemeinde Kritzmow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	<u>EURO</u>
Städte- und Gemeindetag M/V	2.269,84 (VJ 1.917,76)

16. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Kritzmow hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

17. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	<u>Durchschnittliche Anzahl</u>
Arbeitnehmer	26 AN (+2 AN in Freistellung ATZ)
- davon teilzeitbeschäftigt	9 AN

Kritzmow, den 28.05.2018

aufgestellt:



Dr. Regina Simon
FDL Finanzverwaltung

bestätigt:



Leif Kaiser
Bürgermeister

Anlage 1

Anlagenübersicht

Anlagenbuchführung Anlagenübersicht



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagenbuchführung Anlagenübersicht	Anlagennummer	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuzählungsbeträge	Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflosungsbeträge				Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen / Auflosungsbeträge	
			Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2013	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2013		Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres
in EUR												
1. Anlagevermögen		12.152.092,77	390.355,17	61.861,65	0,00	269.115,37	1.432,20	785.984,19	12.233.791,75	2,05	93,99	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	(gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemRVO-Doppik)	714.193,08	77.742,06	14.696,03	0,00	19.219,93	0,00	32.098,18	701.314,83	2,47	95,87	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		234,54	0,00	0,00	0,00	46,91	0,00	97,73	183,72	20,00	58,33	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse		556.936,16	8.265,25	0,00	0,00	19.173,02	0,00	32.000,45	544.108,73	3,39	94,33	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		157.022,38	69.456,81	14.696,03	0,00	0,00	0,00	0,00	211.782,36	0,00	100,00	0,00
1.2 Sachanlagen		10.999.628,50	312.613,11	47.164,82	0,00	249.895,44	1.432,20	753.886,01	10.511.190,78	2,21	93,30	0,00
1.2.1 Wald, Forsten		38.751,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.751,10	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.938.448,59	36.690,95	41.065,90	0,00	512,27	0,00	1.553,25	2.932.520,69	0,01	99,94	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.944.275,23	1.910,14	0,00	0,00	37.206,76	0,00	88.378,64	2.857.806,73	1,26	97,00	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen		4.897.547,45	104.338,07	6.098,32	94.155,43	185.292,02	1.432,20	565.247,57	4.494.693,06	3,86	88,82	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		116.593,72	60.122,51	1,00	6.890,40	19.469,29	0,00	81.816,49	54.246,52	10,50	55,43	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		76.834,52	6.863,13	0,00	0,00	7.415,08	0,00	16.890,06	66.807,59	8,85	79,82	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		17.174,89	102.690,41	0,00	-101.045,03	0,00	0,00	0,00	17.174,89	0,00	100,00	0,00
1.3 Finanzanlagen		1.038.271,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.038.271,19	0,00	100,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen		61.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		976.690,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	976.690,19	0,00	100,00	0,00
Bilanzsumme		12.752.092,77	390.355,17	61.861,65	0,00	269.115,37	1.432,20	785.984,19	12.233.791,75	2,05	93,99	0,00
2. Sonderposten		3.662.519,45	145.032,69	0,00	0,00	120.703,25	0,00	356.981,81	3.626.240,89	3,01	91,09	0,00
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen		2.574.327,96	36.140,35	0,00	0,00	82.840,50	0,00	241.823,54	2.415.344,92	3,17	90,73	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zührungsbeiträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeiträge				Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beiträge			
	Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2013	aufgelauene Abschreibung zum 31.12.2012	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelauene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2013	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.851.161,82	1.360,45	0,00	0,00	1.652.622,27	74.322,30	0,00	40.816,63	0,00	0,00	115.138,93	1.537.383,34	1.576.639,52	2,47	93,03	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	923.166,14	34.779,90	0,00	0,00	957.946,04	84.660,74	0,00	42.023,87	0,00	0,00	126.664,61	831.261,43	838.505,40	4,38	86,77	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	1.286.191,49	108.692,34	0,00	0,00	1.397.083,83	77.295,52	0,00	37.862,75	0,00	0,00	115.156,27	1.281.925,56	1.210.895,97	2,71	91,75	0,00
Bilanzsumme	3.862.519,45	145.032,69	0,00	0,00	4.007.552,14	236.278,56	0,00	120.703,25	0,00	0,00	356.981,81	3.650.570,33	3.626.240,89	3,01	91,09	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlage 3

Forderungsübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres						Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres in €	Kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €
		davon mit einer Restlaufzeit		Nominatwert		in €	in €				
		bis zu einem Jahr in €	von über einem bis zu fünf Jahren in €	von mehr als fünf Jahren in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen										
	- Gebührenforderungen	10.823,25	0,00	0,00	10.823,25	0,00	7.750,58	3.072,66	8.869,20		
	- Beitragsforderungen	335,98	0,00	0,00	335,98	0,00	0,00	335,98	1.169,59		
	- Steuerforderungen	63.236,95	0,00	0,00	63.236,95	0,00	28.835,05	34.401,90	207.782,55		
	- Grundsteuer	6.837,97	0,00	0,00	6.837,97	0,00	5.183,58	1.654,39	4.332,64		
	- Gewerbesteuer	55.823,97	0,00	0,00	55.823,97	0,00	23.516,32	32.307,65	203.227,67		
	- Sonstige	575,01	0,00	0,00	575,01	0,00	135,15	439,86	222,24		
	- Forderungen aus Transferleistungen	771,03	0,00	0,00	771,03	0,00	32,43	738,60	439,38		
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	290,00	0,00	0,00	290,00	0,00	280,00	10,00	-280,00		
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	75.457,21	0,00	0,00	75.457,21	0,00	36.898,07	38.559,14	217.980,72		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.351,09	0,00	0,00	2.351,09	0,00	2.181,03	170,06	26.932,40		
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.185,78	0,00	0,00	1.185,78	0,00	0,00	1.185,78	0,00		
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:										
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.493.558,79	0,00	0,00	2.493.558,79	0,00	0,00	2.493.558,79	2.387.550,12		
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.769,03		
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	39.009,22	0,00	0,00	39.009,22	0,00	1.080,50	37.928,72	3.164,46		
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.611.562,09	0,00	0,00	2.611.562,09	0,00	40.159,60	2.571.402,49	2.651.396,73		

Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalewert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)		
		in €									in €	in €
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren								
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.222.183,44	0,00	0,00	2.222.183,44	0,00	2.222.183,44	0,00		2.461.173,99		
	davon:											
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.222.183,44	0,00	0,00	2.222.183,44	0,00	2.222.183,44	0,00		2.461.173,99		
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.739,55	0,00	0,00	2.739,55	0,00	2.739,55	0,00		15.219,62		
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		726,74		
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		5.968,90		
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:											
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.538,23	0,00	0,00	8.538,23	0,00	8.538,23	0,00		179,40		
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	34.864,37	0,00	0,00	34.864,37	0,00	34.864,37	0,00		93.960,68		
4.	Summe der Verbindlichkeiten	2.268.325,59	0,00	0,00	2.268.325,59	0,00	2.268.325,59	0,00		2.577.229,33		

Anlage 4

Übersicht über die über das Ende
des Haushaltsjahres hinaus geltenden
Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	162.000,00	173.676,67	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	1.806.100,00	1.855.635,41	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	449.300,00	402.589,64	32.500,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	1.778.900,00	1.881.194,21	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	4.196.300,00	4.313.095,93	32.500,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	161.500,00	175.184,46	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	1.781.800,00	1.748.245,87	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	272.400,00	205.551,11	32.500,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	1.778.900,00	1.830.672,78	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	3.994.600,00	3.959.654,22	32.500,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	493.200,00	134.602,19	206.111,91
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	211.500,00	99.186,23	10.000,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	67.200,00	12.618,18	97.836,90
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	771.900,00	246.406,60	313.948,81
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	238.600,00	3.505.756,59	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	238.600,00	3.505.756,59	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	5.005.100,00	7.711.817,41	346.448,81

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2013

Gemeinde: 60 Kritzmow

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €	in €	in €	in €	in €
im Haushaltsjahr 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" ***

Anlage 5

Bestimmung des Vortrages

für die Finanzrechnung

lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	2.387.550,12
2	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	0,00
3	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.382.212,29	2.675,01	2.662,82	2.387.550,12
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00	-----	-----
5	= Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.382.212,29	2.675,01	2.662,82	2.387.550,12
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	508.319,17	-----	-----	508.319,17
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	284.015,81	-----	-----	284.015,81
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	-----	-117.061,44	-----	-117.061,44
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-----	0,00	-----	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-1.233,25	-1.233,25
11	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.606.515,65	-114.386,43	1.429,57	2.493.558,79
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				2.493.558,79
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				2.493.558,79

Anlage 6

Übersicht über Rückstellungen

Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	113.132,81 €	- €		38.421,10 €	74.711,71 €
2	Steuerrückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €
3	Sonstige Rückstellungen ²	38.083,51 €		6.662,82 €	- €	44.746,33 €
	unterlassene Instandhaltung		- €		- €	- €
	Erlösauskehr/drohend Gerichtsverfahren				- €	- €
4	Summe	151.216,32 €	- €	6.662,82 €	38.421,10 €	119.458,04 €

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Kritzmow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Kritzmow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Kritzmow
Jahresabschluss 2013

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Kritzmow.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss 2013 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Kritzmow zum 31. Dezember 2013 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 14.866.492,59 EUR

Das Eigenkapital beträgt 8.199.671,85 EUR

Das Gemeinde Kritzmow ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2013 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2013 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 273.801,23 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritzmow, 28.05.2018

Ort / Datum


Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Warnow-West

**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West
am 28.05.2018**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit: Herr Eschment Frau Methling
 Herr Raddatz Herr Reichel
 Frau Wormser-Szoebb

es fehlen: Herr Dolge alle entschuldigt
 Herr Dr. Schulz

Gäste: Frau Eichhorst
 Frau Hilscher
 Frau Pantermöller alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung
 Frau Simon

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung des Protokolls vom 23.04.2018
- 2 Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Kritzmow
- 3 Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013

Protokoll:

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 23.04.2018 wird bestätigt.

Die nächste Ausschusssitzung findet voraussichtlich am 27.08.2018 um 18:00 Uhr im Amt statt.

TOP 2:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Kritzmow zum 31.12.2013. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 12.04.2016 wird auf den Rechenschaftbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik MV verzichtet. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert. Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis wird mit 273.801,23 EUR ausgewiesen und liegt mit 222,2 TEUR über dem geplanten Ergebnis.

Die Ergebnisrechnung ist damit ausgeglichen. Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ausgeglichen. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 508.319,17 EUR ist ausreichend, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung der Kredite in Höhe von 284.015,81 zu decken. Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Einheitskasse) erhöhen sich um 106,0 TEUR auf 2.493.558,79 EUR. Für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen wurden Haushaltsausgabereste im Umfang von 346,5 TEUR gebildet.

Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Wertberichtigungen sind insgesamt um 8,9 TEUR von 31,2 auf 40,1 TEUR angestiegen. Der größte Anstieg (6,3 TEUR) ist bei den Gebührenforderungen zu verzeichnen. Die Forderungen selbst haben sich hingegen kaum verändert. Es handelt sich dabei vorrangig um Elternanteile für Krippe/KITA bzw. Hort. Anlass für die Ergebnisbereinigung ist der Übergang der Einrichtung an einen freien Träger. Die Möglichkeiten im Vollstreckungsverfahren wurden umfänglich genutzt.

Sonstige Rückstellungen

Für Unfallversicherungsbeiträge werden im Haushaltsjahr zunächst Abschläge gezahlt, für die im Folgejahr mit der Beitragsrechnung eine Spitzabrechnung erfolgt. Da die Arbeitnehmer der Kindertageseinrichtung ab 2014 nicht mehr bei der Gemeinde beschäftigt waren, wurden die Mittel für die Spitzabrechnung mittels Rückstellung dem letzten Jahr mit eigener Einrichtung zugeordnet. Die Rückstellung wurde 2014 in Anspruch genommen und aufgelöst.

Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Subsidiärhaftung wird aus heutiger Sicht betrachtet und besteht für die ehemaligen Arbeitnehmer noch immer anteilig. Die Gemeinde als Mitglied der Zusatzversorgungskasse hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht seitens der Zusatzversorgungskasse. Die Gemeinde verpflichtet sich jedoch gegenüber der Zusatzversorgungskasse Fehlbeträge auszugleichen, so dass diese ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann.

Erläuterungen zu den abgeschlossenen Baumaßnahmen/Ausschreibungen sind als Anlage 2 beigefügt.

Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen gab es nicht (Anlage 3).

Belegkontrolle

Die Belege der folgenden Produktsachkonten wurden zur Belegkontrolle ausgewählt:
11104.50110000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

	Es fanden 33 Sitzungen statt, davon 7x GV, 8x HA, 8x BA und 10x Sozialausschuss – wesentlich: Übergabe der KITA in freie Trägerschaft
11401.44110000	Einnahmen aus Verpachtung keine Beanstandung der Belege
12600.07140000	Fahrzeuge FFW keine Beanstandung der Belege
21100.44143000	Kostenerstattungen Hausmeister Der Hausmeister der KITA Kritzmow erbrachte als Angestellter der Gemeinde 2013 0,5 VbE Hausmeisterleistungen für die Amtsschule Kritzmow. Die Kosten wurden der Gemeinde durch das Amt erstattet.
36502.41442003	Landesmittel für Gruppenreduzierung Kiga Das Land zahlte planmäßige Zuschüsse zur Verbesserung des Betreuungsschlüssels an die Träger der Einrichtungen
36502.52310002	Unterhaltung Grundstücke Kiga
36502.52460002	Pädagogisches Spielmaterial Kiga
36502.56210002	Miete Kopierer Kiga keine Beanstandung der Belege
36503.50220000	Dienstbezüge Arbeitnehmer Hort 4,6 TEUR aus Deckungskreis (Beiträge SV)
54100.52330000	Straßenunterhaltung inkl. Bankett Restmittel waren für neue Maßnahme nicht mehr ausreichend

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Abschließender Prüfungsvermerk (Anlage 1)

Der Jahresabschluss der Gemeinde Kritzmow zum 31.12.2013 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss.

Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Kritzmow zum 31.12.2013.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Kritzmow zum 31.12.2013 i.d.F. vom 28.05.2018 festzustellen.

TOP 3:

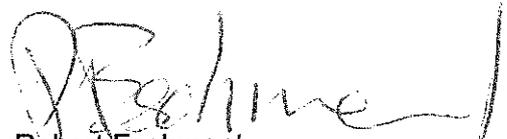
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Kritzmow stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Kritzmow einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

- einstimmig –

Kritzmow, 28.05.2018



Robert Eschment
Stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Anlagen

Anlage 1 - Bestätigungsvermerk

Anlage 2 - Zusammenfassung Investitionsmaßnahmen

Anlage 3 - Übersicht Verträge/Zahlungen an Gemeindevertreter

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Kritzmow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Kritzmow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Kritzmow
Jahresabschluss 2013

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Kritzmow.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss 2013 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Kritzmow zum 31. Dezember 2013 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 14.866.492,59 EUR

Das Eigenkapital beträgt 8.199.671,85 EUR

Das Gemeinde Kritzmow ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2013 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2013 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 273.801,23 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritzmow, 28.05.2018

Ort / Datum


Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Warnow-West

Ausbau der Straße Am Windhügel in Kritzmow

Auftragsdatum 24.05.2013

Abnahme 21.10.2013

Förderung?	nein
Nachtrag 1	1. Nachtragsvereinbarung vom 19.07.2013
Begründung	- Zulage Mastaufsatzleuchte mit LED- Leuchtmittel - in der Ausschreibung waren noch HME-Leuchtmittel vorgesehen,
	- Kabelgraben herstellen und verfüllen, Teifbord liefern und setzen, Leistungen waren im LV nicht enthalten, müssen aber für den Ausbau der Zufahrten ausgeführt werden
	- Rohr DN 100 ausbauen, wieder einbauen, Anpassungsarbeiten an einem vorh. RW-Hausanschluss im Zuge des Straßenbaus
Nachtrag 2	Auftragserweiterung, Zusatzleistungen, beauftragt am 02.08.2018
Begründung	- Sanierung der bereits vorhandenen Pflasterfläche im Anschluss an die neue Straße, Abrechnung über Straßenunterhaltung
Abrechnung ordnungsgemäß?	Abrechnung ist ordnungsgemäß erfolgt
Muß mit Rückforderung gerechnet werden?	nein

Albrecht, 23.05.2018

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/Bürgermeister

Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

keine

Verträge/Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Welche Zahlungen/Verträge gab es, in welchem Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

keine

Korrekturbuchungen Jahresabschluss 2013

GKZ 60

Produkt	S-Konto	H-Konto	Betrag in €	Bezeichnung	B/AO
21100	013	5897	8.285,25	Umbuchung von 019 an 013, da Nachaktivierung GS Schließanlage	2/25266
21100	5897	019	8.285,25	Umbuchung von 019 an 013, da Nachaktivierung GS Schließanlage	1/25265
21100	52543	019	6.411,58	Umbuchung von 019 an 52543, da Nachakt. GS GwG und Aufwand	2/25267
11401	2011	4921	7,00	Entnahme allg. Kapitalrückl. für entschädigungslose Übertragung Grubo an Landkreis	
11401	022	46112	14.520,00	Umbuchung Ausgleich Flächendifferenz UR 1704/2009	1/25392
11401	5897 P 36	029 P 36	5.722,35	Umbuchung von 11401.029 P36 ab 11401.023	1/25393
11401	023	5897	5.722,35	Umbuchung von 11401.029 P36 ab 11401.023	1/25394
54100	5897 P12	096 P12	2.574,90	Umbuchung AO 20116 von 541.096 P12 an 047 NAHK Straßendurchlass Klein S	1/25395
54100	047	5897	2.571,90	Umbuchung AO 20116 von 541.096 P12 an 047 NAHK Straßendurchlass Klein S	1/25396
36502	5897 P1	096 P1	1.910,14	Umbuchung AO 25398 Müllplatzeinhausung von 096 P1 auf 032004	1/25397
36502	032004	5897	1.910,14	Umbuchung AO 25398 Müllplatzeinhausung von 096 P1 auf 032004	1/25398
36502	5897 P23	0820 P23	1.142,76	Umbuchung AO 21714 von 0820 P23 an 073	1/25399
36502	073	5897	1.142,76	Umbuchung AO 21714 von 0820 P23 an 073	2/25400
54100	5897 P34	096	8.609,58	Umbuchung von 541.096 P34 an 048001	1/25401
54100	048001	5897	8.609,58	Umbuchung von 541.096 P34 an 048001	2/25402
11401	048003	5897	3.305,00	Einbuchung Übernahme öff. Flächen B-Plan Nr. 16 Meisenweg Gem. Kritzmow,	2/25405
11401	5897	239	3.305,00	Einbuchung SOPo zur Übernahme öff. Flächen vom Erschlräger	3/25406
54100	5897	239	89.849,59	Erschl. B-Plan 16 Windhügel SOPO Straße Meisenweg und Straßenbeleuchtung	3/25407

Produkt	S-Konto	H-Konto	Betrag in €	Bezeichnung	B/AO
54100	048001	5897	80.004,86	Erschl. B-Plan 16 Windhügel Straße Meisenweg Parkbuchten	4/25408
54100	48002	5897	9844,73	Erschl. B-Plan 16 Windhügel Straßenbeleuchtung	5/25409
36602	5897	239	15.737,75	Einbuchung SOPO Spielgeräte vom Erschl.träger in Zusammenh- B-Plan Hechtgr	1/25410
36602	0730	5897	15.737,75	Einbuchung Spielgeräte vom Erschl.träger B-Plan Nr. Hechtgraben	2/25411
ohne	8010	21251590	-430,67	Storno Beleg Nr. 3955/2012, da ohne Produkt gebucht	7067/21841
36502	8010	21251590	169,70	Korr. Beleg Nr. 3955/2012 Buchung mit Produkt	7069/21843
36503	8010	21251590	260,97	Korr. Beleg Nr. 3955/2012 Buchung mit Produkt, siehe B 7067+7069	7071/21845
61100	56551515	21251590	430,67	Storno AO 16600/2012, falsches Produkt	1/25457
36502	56551515	21251590	-169,70	Korr. Produkt AO 16600/12, siehe AO 25458	7/25458
36503	56551515	21251590	-260,97	Korr. Produkt AO 16600/12, siehe AO 25458 und AO 25458	8/25459
61100	5897	1535392	2.420,00	Umbuchung Soll von 153592 auf 153512	1/25460
61100	153512	5897	2.400,00	Umbuchung Soll von 153592 auf 153512	2/25461
61100	56551555	21255590	280,00	Storno AO 27041/2012, Umbuchung auf Produkt 612	1/25466
61200	56551555	21255590	-280,00	Umbuchung AO 27041/12 auf Produkt 612, siehe AO 25466/13	1/25467
61100	56551555	21253592	280,00	Storno AO 27040, da Korr. Produkt und Konto, siehe AO 25466+25467	2/25468
61200	8010	21255590	280,00	Umbuchung B6099/2012 von 21253592 siehe B21991/13	B.7218/13
ohne	21253592	8010	280,00	Umbuchung B 6099 auf 21255590, da Nis dort erfolgt	B.7217/2013
61100	56551535	21253512	12.405,99	Umbuchung AO 27640/12 auf 21253592, da dort die Nis erfolgt ist	5/25464
61100	56551535	21253592	-12.405,99	Umbuchung AO 27640/12 auf 21253592, da dort die Nis erfolgt ist	6/25465
ohne	21253512	8010	3.986,97	Korrektur Produkt auf 611 für beleg N. 3959/12	B.7213/13
61100	8010	21253512	3.986,97	Korrektur Produkt auf 611 für B.3959/12, siehe B.7213/13	B.7214/2013
61100	5897	1659	221,00	Umbuchung Soll AO 18465/12 auf 17639	3/25462
61100	17639	5897	221,00	Umbuchung Soll AO 18465/12 auf 17639	4/25463

Produkt	S-Konto	H-Konto	Betrag in €	Bezeichnung	B/AO
61200	4622	1659	280,00	Umbuchung AO 18463/12/11 auf öff. Rechtl. Ford. Konto 15559	19/25469
61200	15559	4622	280,00	Umbuchung AO 18463/12/11 auf öff. Rechtl. Ford. Konto 15559	20/25470

Stand: 04.05.2018

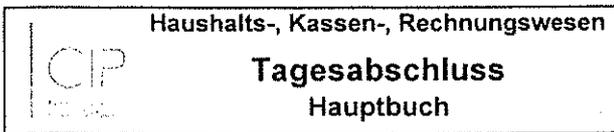
Hilscher


**Tagesabschluss
Hauptbuch**

erstellt von: Laura Etzold

GKZ Gemeinde						
Kontentyp	HH-Jahr			Bisheriger Bestand	+ Tages-Buchungen	= Neuer Bestand
60 Kritzmow						
Finanzrechnung	2013	Gesamt	Einzahlung	7.719.910,72	0,00	7.719.910,72
			Auszahlung	7.719.910,72	0,00	7.719.910,72
			Saldo	0,00 *	0,00 *	0,00 *
			davon Verrechnungen EHK	-106.008,67	0,00	-106.008,67
			Saldo ohne Verrechnung EHK	106.008,67	0,00	106.008,67
Zahlungsmittelkonten	2013	Gesamt	SOLL	26.715.859,09	0,00	26.715.859,09
			HABEN	26.715.859,09	0,00	26.715.859,09
			Saldo	0,00 *	0,00 *	0,00 *
			EB- und Abschlusswerte	0,00	0,00	0,00
			Saldo Jahresbewegung	0,00	0,00	0,00
Verrechnung Einheitskasse	2013	Gesamt	Bewegung	-106.008,67	0,00	-106.008,67
			EB- und Abschlusswerte	106.008,67	0,00	106.008,67
			Gesamt	0,00 *	0,00 *	0,00 *
Bereinigter Geldbestand			Bewegung	106.008,67	0,00	106.008,67
			EB- und Abschlusswerte	-106.008,67	0,00	-106.008,67
			Gesamt	0,00	0,00	0,00
BILANZ	2013	Gesamt	AKTIVA	14.866.492,59	0,00	14.866.492,59
			PASSIVA	14.866.492,59	0,00	14.866.492,59
			Saldo	0,00 *	0,00 *	0,00 *
Ergebnisrechnung	2013	Gesamt	Ertrag	4.586.897,16	0,00	4.586.897,16
			Aufwand	4.313.095,93	0,00	4.313.095,93
			Saldo	273.801,23 *	0,00 *	273.801,23 *
Finanzrechnung	2014	Gesamt	Einzahlung	8.439.893,96	0,00	8.439.893,96
			Auszahlung	8.439.893,96	0,00	8.439.893,96
			Saldo	0,00 *	0,00 *	0,00 *
			davon Verrechnungen EHK	-497.684,09	0,00	-497.684,09
			Saldo ohne Verrechnung EHK	497.684,09	0,00	497.684,09
Zahlungsmittelkonten	2014	Gesamt	SOLL	40.930.492,11	0,00	40.930.492,11
			HABEN	40.930.492,11	0,00	40.930.492,11
			Saldo	0,00 *	0,00 *	0,00 *
			EB- und Abschlusswerte	0,00	0,00	0,00
			Saldo Jahresbewegung	0,00	0,00	0,00
Verrechnung Einheitskasse	2014	Gesamt	Bewegung	-497.684,09	0,00	-497.684,09
			EB- und Abschlusswerte	497.684,09	0,00	497.684,09
			Gesamt	0,00 *	0,00 *	0,00 *
Bereinigter Geldbestand			Bewegung	497.684,09	0,00	497.684,09
			EB- und Abschlusswerte	-497.684,09	0,00	-497.684,09
			Gesamt	0,00	0,00	0,00
BILANZ	2014	Gesamt	AKTIVA	15.034.027,70	0,00	15.034.027,70
			PASSIVA	15.034.027,70	0,00	15.034.027,70
			Saldo	0,00 *	0,00 *	0,00 *
Ergebnisrechnung	2014	Gesamt	Ertrag	3.666.294,24	0,00	3.666.294,24
			Aufwand	3.395.322,11	0,00	3.395.322,11
			Saldo	270.972,13 *	0,00 *	270.972,13 *

TA 27.04.18



GKZ Gemeinde				Bisheriger Bestand	+ Tages-Buchungen	= Neuer Bestand
Kontentyp	HH-Jahr					
Finanzrechnung	2018	Gesamt	Einzahlung	671.551,14	0,00	671.551,14
			Auszahlung	671.551,14	0,00	671.551,14
			Saldo	0,00 *	0,00 *	0,00 *
			davon Verrechnungen EHK	31.843,57	0,00	31.843,57
			Saldo ohne Verrechnung EHK	-31.843,57	0,00	-31.843,57
Zahlungsmittelkonten	2018	Gesamt	SOLL	12.183.261,41	0,00	12.183.261,41
			HABEN	12.183.261,41	0,00	12.183.261,41
			Saldo	0,00 *	0,00 *	0,00 *
			EB- und Abschlusswerte	0,00	0,00	0,00
			Saldo Jahresbewegung	0,00	0,00	0,00
Verrechnung Einheitskasse	2018	Gesamt	Bewegung	31.843,57	0,00	31.843,57
			EB- und Abschlusswerte	-1.195.594,33	0,00	-1.195.594,33
			Gesamt	-1.163.750,76 *	0,00 *	-1.163.750,76 *
Bereinigter Geldbestand			Bewegung	-31.843,57	0,00	-31.843,57
			EB- und Abschlusswerte	1.195.594,33	0,00	1.195.594,33
			Gesamt	1.163.750,76	0,00	1.163.750,76
BILANZ	2018	Gesamt	AKTIVA	5.910.018,83	0,00	5.910.018,83
			PASSIVA	5.910.018,83	0,00	5.910.018,83
			Saldo	0,00 *	0,00 *	0,00 *
Ergebnisrechnung	2018	Gesamt	Ertrag	774.741,81	0,00	774.741,81
			Aufwand	669.035,35	96,00	669.131,35
			Saldo	105.706,46 *	-96,00 *	105.610,46 *
Summe Geldbestand GKZ 80				0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Geldbestand GKZ 80				1.163.750,76	0,00	1.163.750,76

Zahlungswegbestand 18.986.103,90
 Summe Zahlungsmittelkonten Doppik 18.986.103,90
 Differenz 0,00 *

aufgestellt:	gesehen:	geprüft: